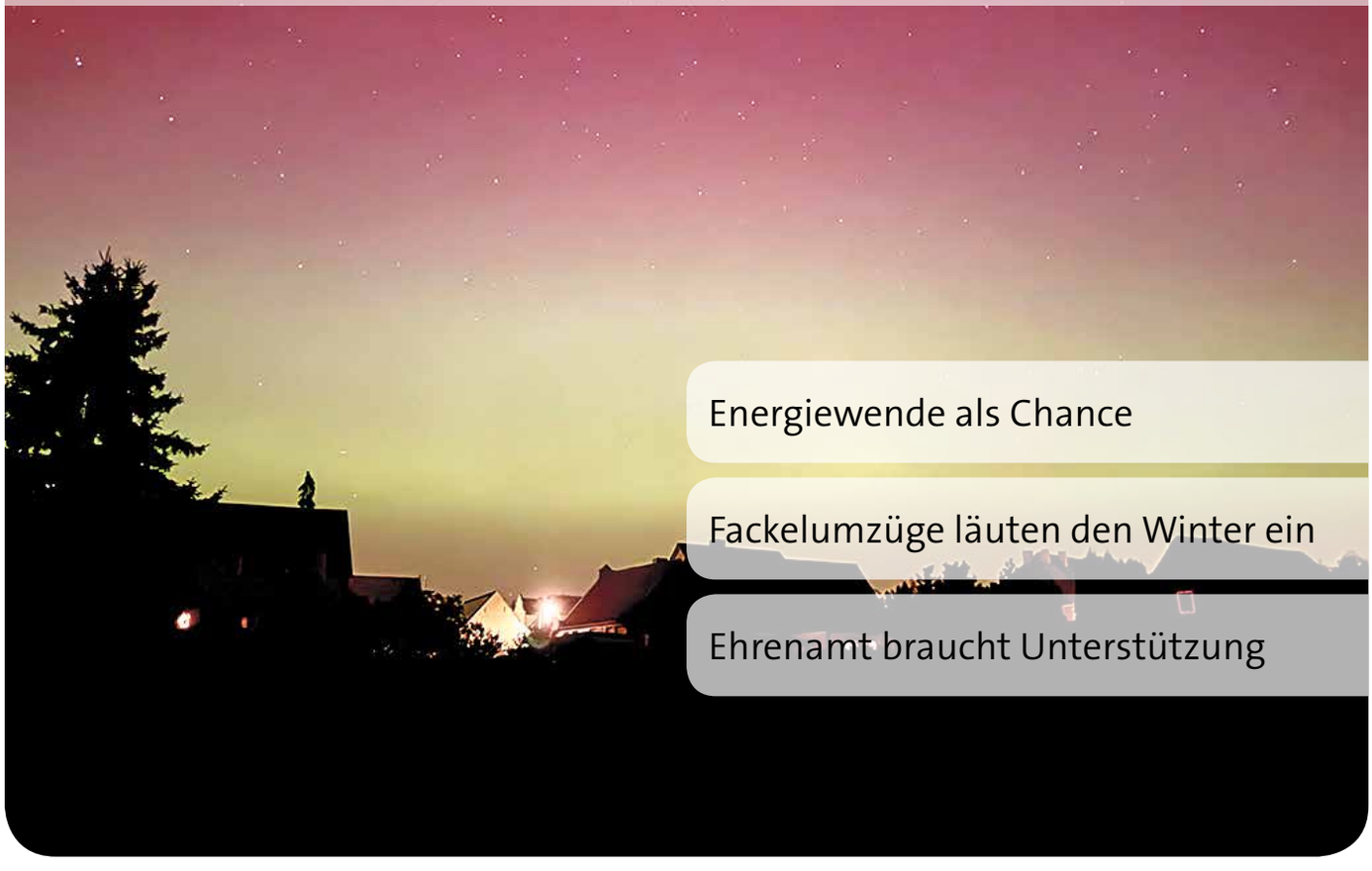
Ausgabe 4-2024 23. November 2024

GEMEINDEBLATT Elbe-Parey

Bergzow Derben Ferchland Güsen Hohenseeden Parey Zerben

Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang,
sondern ein Weiterleben mit der Weisheit,
die uns die Erfahrung gelehrt hat.

– Hal Borland –



Energiewende als Chance

Fackelumzüge läuten den Winter ein

Ehrenamt braucht Unterstützung

GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Alle Jahre wieder kommt die Weihnachtszeit und die Lichter leuchten in den Straßen und Fenstern unserer Gemeinde. Und auch wenn das Stimmungsbild sich seit dem letzten Jahr nur wenig verändert hat, nehmen die Menschen die Weihnachtszeit als Anlass, Freude in ihr Leben zu lassen und die Welt in dieser dunklen Jahreszeit etwas heller erscheinen zu lassen.

In den Orten unserer Gemeinde werden wieder Weihnachtsmärkte stattfinden. Viele Ehrenamtliche finden sich zusammen, um für die Gemeinschaft etwas Schönes auf die Beine zu stellen. Vielleicht sieht man sich in der ein oder anderen Ortschaft. Wir Menschen brauchen uns gegenseitig, sagte schon Frank-Walter Steinmeier im vergangenen Jahr in seiner Weihnachtsansprache. Wir brauchen die Wertschätzung und Motivation, den Austausch miteinander und manchmal Mitgefühl und sogar Hilfe, so waren seine Worte. Ich habe das Gefühl, das gilt in diesem Jahr umso mehr. Es braucht mehr Verständnis füreinander oder manchmal auch nur das gewisse Bewusstsein. Wir müssen mehr miteinander kommunizieren und uns gegenseitig unterstützen.

Zusammenhalt ist wichtiger denn je, wollen wir unsere Gemeinde auch künftig weiterentwickeln. Wir müssen mehr auf uns achten. Der Frust, den viele auf die derzeitige Politik haben, sollte nicht in die Kommune übertragen werden. Unser Fokus jedenfalls liegt ganz klar in der Entwicklung unserer Gemeinde mit ihren Ortschaften. Die Bedarfe sind uns bewusst und wir möchten hier auch in Zukunft alles tun, um die Wünsche, die uns aus den Ortschaften erreichen, zu erfüllen. Ein Dorfgemeinschaftshaus in Hohenseeden, einen Bolzplatz und Spielgelegenheiten in Derben, oder die Sanierung der Sporthalle in Ferchland, sind nur einige Beispiele. All das ist nicht ohne Weiteres zu erfüllen. Ein Grund, warum ich mich für die Errichtung erneuerbarer Energien wie Freiflächenphotovoltaikanlagen oder Windräder so stark mache. Denn nur so sind freiwillige Aufgaben in der Zukunft möglich und zu leisten.

Kürzlich kam die November-Steuerschätzung. Sowohl die Kommunen als auch das Land müssen Steuermindereinnahmen in Kauf nehmen. Die Steuerschätzung für Mai musste im November rapide nach unten korrigiert werden. Das trifft vor allem die kleinen Kommunen, wie unsere. Wir müssen daher andere Einnahmequellen finden, um unsere Entwicklung voranzutreiben. Wir müssen eigenständig agieren können und nicht abhängig von anderen sein. Wir müssen unsere Kräfte, unsere Stärken und unsere Erfahrung nutzen. Und all das muss jetzt passieren, damit wir unsere Chancen sichern und unsere Potentiale ausnutzen können.

Für das nächste Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen. Der Bau der Kita in Derben soll voranschreiten. Der Baustart ist in diesem Jahr erfolgt und wir hoffen, dass der Bauzeitplan eingehalten werden kann. Gern würden wir im nächsten September schon die Eröffnung feiern. Dann sind noch vielfältige LEADER-Förderprojekte in der Pipeline. LEADER ist ein europäisches Förderprogramm, nicht nur für Kommunen, sondern auch für Private oder Vereine etc. Die Gemeinde ist mit Projekten, wie der Sanierung des neuen Dorfgemeinschaftshauses in Güsen (alter Frisör) dabei, ebenso mit der Trockenlegung des Dorfgemeinschaftshauses in Derben. Verschiedene kleinere Projekte sind beantragt worden, wie die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf den Sporthallen in Güsen und Parey. Insgesamt konnte die Gemeinde zehn Anträge stellen, die jeweils mit 80 Prozent Fördermitteln belegt sind. Der Eigenanteil von 20 Prozent ist, trotz allem, nicht wenig. Die Vielzahl der Projekte, die wir mit diesen Mitteln ermöglichen, ist jedoch enorm und wäre aus eigenen Mitteln nicht realisierbar.

Ich bin überzeugt, dass wir unsere Aufgaben und unsere Ziele erreichen und die Gemeinde in eine gute Zukunft führen. Das vor uns liegende Jahr 2025 werden wir meistern, wenn wir alle zusammenarbeiten und zusammenhalten. Nur gemeinsam können wir für unsere Gemeinde und für unsere Ortschaften das Beste rausholen.

Verbreiten wir Zuversicht und Freude. Für die vorweihnachtliche Zeit wünsche ich uns allen, dass wir die Zeit mit den Liebsten genießen können. Lassen Sie die Lichter in Ihre Herzen, damit sie hell erleuchten. Sammeln wir neue Energie für die Herausforderungen, die uns im neuen Jahr erwarten, ob geplant oder ungeplant. Sorgen wir dafür, dass wir zusammenstehen und dies auch überall spürbar ist.

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – eine friedliche und wunderschöne vorweihnachtliche Zeit, herzliche und liebevolle Weihnachtstage und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Ihre/ eure Bürgermeisterin
Nicole Golz

Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute bei dem Stummen verweilt
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,
wenn das Leise laut wird und das Laute still,
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht
Geborgenheit, helles Leben verspricht
und du zögerst nicht, sondern du gehst,
so wie du bist, darauf zu,
dann, ja, dann fängt Weihnachten an.

– Rolf Krenzer –

Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 03.09.2024

Der Gemeinderat führte am 03.09.2024 seine Sitzung durch.
Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

Vorlagen-Nummer	Gegenstand der Vorlage
BV/013/2024	**Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Bergzow in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Elbe-Parey** beschlossen
BV/014/2024	**Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Derben in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Elbe-Parey** beschlossen
BV/015/2024	**Berufung stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Derben in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Elbe-Parey** beschlossen
BV/008/2024/1	**Entsendung eines Vertreters der Gemeinde Elbe-Parey in die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes „Stremme/Fiener Bruch“** beschlossen
BV/026/2024	**Beschluss über den Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Elbe-Parey gemäß § 118 KVG LSA** beschlossen
BV/011/2024	**Änderung der Satzung 2024 zur Umlage von Beiträgen des Unterhaltungsverbandes „Stremme/Fiener Bruch“ für die Unterhaltung der Gewässer I. und II. Ordnung** beschlossen
BV/012/2024	**Anwendung des Erlasses vom 29. Mai 2024 zur Verlängerung der Erleichterungen für die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2023, 2024 und 2025** beschlossen
BV/028/2024	**Vollmachts- und Vergabebeschluss zur Errichtung von Rastunterständen an Radwegen** beschlossen
BV/030/2024	**Annahmeentscheidung einer Spende** beschlossen
BV/031/2024	**Annahmeentscheidung einer Spende** beschlossen
BV/027/2024	**Löschungsbewilligung, Grundbuch von Güsen, Blatt 1013** beschlossen

gez. Nicole Golz
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 15.10.2024

Der Gemeinderat führte am 15.10.2024 seine Sitzung durch.
Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

Vorlagen-Nummer	Gegenstand der Vorlage
BV/044/2024	**Berufung zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Ferchland** beschlossen
BV/041/2024	**Berufung zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hohenseeden** beschlossen
BV/019/2024	**Willensbekundung – Erweiterung Repower-Projekt – Windpark „Ferchland V“** beschlossen
BV/021/2024	**Aufstellungsbeschluss – Freiflächenphotovoltaikanlage Güsen Bergzower Weg1** zurückgestellt
BV/022/2024	**Aufstellungsbeschluss – Freiflächenphotovoltaikanlage Güsen Bergzower Weg2** zurückgestellt
BV/023/2024	**Aufstellungsbeschluss – Freiflächenphotovoltaikanlage Hohenseeden Brückengraben 1** zurückgestellt
BV/024/2024	**Aufstellungsbeschluss – Freiflächenphotovoltaikanlage Hohenseeden Brückengraben 2** zurückgestellt
BV/025/2024	**Aufstellungsbeschluss – Freiflächenphotovoltaikanlage Hohenseeden Brückengraben 3** zurückgestellt
BV/039/2024	**Änderung – Freiflächenphotovoltaikanlage „Hohenseeden Nord“** zurückgestellt
BV/040/2024	**Änderung – Freiflächenphotovoltaikanlage „Hohenseeden West“** zurückgestellt
BV/020/2024	**Vollmachts- und Vergabebeschluss – Netzwerkstelle Jugendhaus Parey** beschlossen

BV/029/2024 **Vollmachts- und Vergabebeschluss der Bau- und Planungsleistungen für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshaus Güsen**
beschlossen

BV/032/2024 **Vollmacht- und Vergabebeschluss – Sanierung Ärztehaus Parey**
beschlossen

BV/033/2024 **Vollmachts- und Vergabebeschluss – Sanierung DGH Derben**
beschlossen

BV/034/2024 **Vollmachts- und Vergabebeschluss – Eigenstromversorgung Sporthalle Güsen**
beschlossen

BV/035/2024 **Vollmachts- und Vergabebeschluss – Eigenstromversorgung Sporthalle Parey**
beschlossen

BV/036/2024 **Vollmachts- und Vergabebeschluss – Errichtung FFW-Löschbrunnen Parey**
beschlossen

BV/037/2024 **Vollmachts- und Vergabebeschluss – Einfriedung Fußballplatz Parey – Hauptplatz**
beschlossen

BV/038/2024 **Vollmachts- und Vergabebeschluss – Einfriedung Fußballplatz Parey – Nebenplatz**
beschlossen

BV/042/2024 **Grundstücksangelegenheit – Verkauf einer Grundstücksfläche in Derben,**
beschlossen

gez. Nicole Golz
Bürgermeisterin

Informationen der Gemeinde

ÖSA-Versicherung übergibt Scheck

Wenig Schadensfälle in der Gemeinde Elbe-Parey bringen Geldmittel für Spielgeräte

Bürgermeisterin Nicole Golz freute sich sehr über den Scheck in Höhe von 1.940 Euro, der ihr stellvertretend für die Gemeinde Elbe-Parey von Ute Lichtenberg und Denis Hoppert von der ÖSA-Versicherung überreicht wurde.
Die ÖSA (Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt) ist ein öffentliches Versicherungsunternehmen, das u. a. viele Kommunen zu seinen Kunden zählt. Müssen wenig Schäden gemeldet werden und wird dadurch die Versicherung nur wenig in Anspruch genommen, können sich Gemeinden über eine Gewinnbeteiligung freuen.
Nicole Golz: „Die knapp 2.000 Euro werden gut angelegt." Bauamtsleiter Heiko Springer gibt einen kleinen Ausblick auf die Verwendung: „In Absprache mit dem pädagogischen Fachpersonal unserer Grundschule in Güsen, werden wir das bereits begonnene Konzept der Schulhoferneuerung weiterverfolgen." Ein neues Spielgerät ist im Gespräch, Fußballtore würden auch viele Herzen höherschlagen lassen und Roller gibt es auch zu wenig. Wir freuen uns über die Finanzspritze und darauf, den Kindern eine Freude zu bereiten.

Bürgermeisterin Nicole Golz mit Denis Hoppert und Ute Lichtenberg bei der Übergabe des Schecks.

IMPRESSUM – GEMEINDEBLATT DER GEMEINDE ELBE-PAREY

Das Gemeindeblatt erscheint 3-monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey, Nicole Golz

Die nächste Ausgabe erscheint am **7. März 2025.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **31. Januar 2025.**

Die nächste Ausgabe erscheint am
Sonntag, dem 7. März 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Freitag, der 31. Januar 2025

Zukunftssicher dank Energiewende

Erneuerbare Energien für die Gemeinde Elbe-Parey

Bis 2030 sollen 80 Prozent unseres Stromverbrauchs durch erneuerbare Energien (Windräder oder Solaranlagen) gedeckt werden. Diesen Auftrag für die Energiewende müssen die Kommunen mittragen. Momentan besteht noch ein Mitspracherecht bei der Ausgestaltung. Damit dieses Ziel umgesetzt werden kann, sind viel Planung, Informations- und Gesprächsbereitschaft nötig. Nicht nur bei uns in der Gemeinde Elbe-Parey, sondern auch bei unseren Nachbarn in den umliegenden Städten und Gemeinden ist das Thema Energiewende omnipräsent. Der eine sieht nur die Vorteile der „grünen Energie", der andere bemängelt die veränderte Optik der Landschaft durch Windkraftanlagen und befürchtet die Versiegelung von Flächen durch den Bau von Photovoltaikanlagen. Hier einen Kompromiss zu finden bedeutet informieren und abwägen, denn ohne die Zustimmung des Gemeinderates ist ein Ausbau der erneuerbaren Energien nicht möglich. Dabei bedeutet dies vor allem auch Gewinn für unsere Gemeinde.

Foto: Firma AUKERA

Grüne Energie heißt auch Gewinn für die Gemeinde

„Wir können unmittelbar von den Erträgen aus der Stromerzeugung profitieren und somit das gesellschaftliche Leben fördern, soziale Projekte auf den Weg bringen oder auch nur unsere freiwilligen Leistungen auch zukünftig erbringen", so Bürgermeisterin Nicole Golz, die klar hinter dem Konzept „Grüne Energie" steht. „Freiwillige Leistungen, wie das Vorhalten von Dorfgemeinschaftshäusern, Sporthallen oder selbst Straßenbeleuchtung, könnten durch die zusätzlichen Einnahmen auf Dauer gesichert werden."
In den nächsten Jahren steht uns, wie auch vielen anderen Kommunen, ein Haushaltsdefizit bevor, da viele Einnahmen wegbrechen und verschiedene Maßnahmen, bspw. im Straßenbaubereich, nicht mehr gefördert werden. „Dann gibt es wirklich nur noch das, was wir uns auch leisten oder selber machen können."

Wir haben in den letzten Jahren viele Entscheidungen getroffen, uns konsolidiert und den Haushalt der Gemeinde gut aufgestellt. Die Einflüsse, die von außen auf unsere Haushaltssituation wirken, können wir aber nicht lenken. Auf der Einnahmeseite stehen da z. B. die Schlüsselzuweisungen des Landes, auf der Ausgabenseite die Kreisumlage an den Landkreis als wesentliche Haushaltsfaktoren. Wir müssen uns hier unabhängiger aufstellen und können dies nur durch gesicherte Einnahmen aus Partizipationsverträgen für erneuerbare Energien erreichen. Die gesetzlich dafür geschaffene Grundlage ist da. Damit sich unsere Gemeinde auch in Zukunft positiv entwickeln kann und Elbe-Parey eine Kommune ist und bleibt, in der man gern lebt.

Sie haben Fragen zur Errichtung von erneuerbaren Energien in unserer Gemeinde? Dann wenden Sie sich an den Sachgebietsleiter des Bauamtes Heiko Springer oder direkt an die Bürgermeisterin. Gern können Sie einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren (Tel. 039349 93466).

Ausgabe und Abfuhr der Laubsäcke

Der Herbst beginnt und lässt die Blätter fallen. Vor den Grundstücken liegt Laub, der oft von Bäumen fällt, die sich auf gemeindlichen Grundstücken befinden. Die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde legt jedem Grundstückseigentümer die Pflicht zur Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege auf. Bei der Laubmenge, die in dieser herbstlichen Zeit anfällt, ist das oft keine leichte Aufgabe und dann stellt sich die Frage, wohin mit dem Laub.
Wie auch in den vergangenen Jahren stellt die Gemeinde Elbe-Parey allen Grundstückseigentümern oder Nutzern, vor deren Grundstücke Bäume auf öffentlichem Grund und Boden wachsen, Laubsäcke zur Verfügung. Die Ausgabe der Laubsäcke erfolgt in der Gemeindeverwaltung, Ernst-Thälmann-Str. 15, Parey.
Die Abfuhr der von der Gemeinde ausgegebenen Laubsäcke erfolgt am 03.12.2024. Bitte stellen Sie die Laubsäcke am Abholtag bis 07:00 Uhr gut sichtbar vor Ihren Grundstücken ab. Die Abfuhr der Laubsäcke kann straßenweise nur einmal erfolgen.
Bitte befüllen Sie die Säcke nur mit Laub. Säcke, die auch andere Dinge enthalten, können nicht entsorgt werden. In diesem Fall ist der Grundstückseigentümer selbst für die Entsorgung verpflichtet.

Haupt- und Ordnungsamt

Friedhof Zerben

Neue Wasserentnahmestellen
Auf dem Zerbener Friedhof wurden durch den Bauhof der Gemeinde Elbe-Parey neue Wasserentnahmestellen installiert. Die alten Wasserhähne waren undicht und marode, was eine Erneuerung notwendig machte. Hendrik Scherber und Tino Duckstein vom Bauhof der Gemeinde Elbe-Parey setzten aus diesem Grund nicht nur die Entnahmestellen instand, sondern erneuerten auch die unterirdischen Wasserleitungen. Somit steht nun wieder jedem Besucher des Zerbener Friedhofes Wasser zur Bewässerung der Grabbepflanzung zur Verfügung.

Die neuen Wasserentnahmestellen auf dem Zerbener Friedhof.

Sanierung der Gedenkstätte der Opfer des 1. und 2. Weltkrieges
Der Stein zum Gedenken der Opfer des 1. und 2. Weltkrieges auf dem Zerbener Friedhof hat einen neuen, würdigen Rahmen bekommen. Da es sich hierbei nicht um ein Kriegsgrab im Sinne des Gesetzes über die Erhaltung der Gräber und Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) handelt, ist die Gemeinde Elbe-Parey für den Erhalt der Gedenkstelle zuständig. Die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Elbe-Parey nahmen sich der Gestaltung des Umfeldes an. So wurde der Platz um den Gedenkstein grundhaft erneuert, Erde und Wildbewuchs abgetragen, ein ebener Untergrund geschaffen und die Fläche gepflastert. Nachdem auch die umlaufenden Hecken einen frischen Schnitt bekommen haben, ist wieder ein würdiger Gedenkplatz für die gefallenen und zivilen Opfer der Weltkriege geschaffen worden.

Die Gedenkstätte nach den Sanierungsarbeiten.

Information der Friedhofsverwaltung

Wie in jedem Jahr wird auch in diesem Jahr mit Beginn der Frostperiode das Wasser auf den Friedhöfen der Gemeinde Elbe-Parey abgestellt.
Bitte beachten Sie, dass dann kein Wasser aus den Hähnen auf den Friedhöfen mehr entnommen werden kann.

Sobald im Frühjahr kein Bodenfrost mehr zu erwarten ist, wird das Wasser wieder angestellt.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Parey
trauern um ihr Mitglied

Jürgen Hoghe

welcher am 09.09.2024 im Alter von 72 Jahren verstarb.

Jürgen Hoghe war von 1978 bis 2007 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Parey
und wurde danach in die Alters- und Ehrenabteilung aufgenommen.

Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen und geachteten Kameraden und
erinnern uns an ihn mit hoher Anerkennung und in Dankbarkeit für seinen treuen Dienst.

Gemeinde Elbe-Parey
Nicole Golz
Bürgermeisterin

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Parey
Ines Fischer
stellv. Ortswehrleiterin

Aktuelles aus der Gemeinde

GRUNDSCHULZENTRUM ELBE-PAREY

Anmeldung von schulpflichtigen Kindern für das Schuljahr 2026/2027

Durch gesetzliche Grundlagen ist der Anmeldetermin für Schulanfänger geregelt. Es ist erforderlich, dass alle Erziehungsberechtigten/Sorgeberechtigten der Gemeinde Elbe-Parey, die zum Schuljahr 2026/2027 (Geburtszeitraum vom 01.07.2019 bis 30.06.2020) schulpflichtig werdenden Kinder, bis zum 01.03.2025 im Grundschulzentrum Elbe-Parey, Sitz Güsen, anmelden.

Als **Anmeldetage** hat die Schule folgende Termine vorgesehen:

- **Mi | 05.02.2025 | 13.30 bis 16.00 Uhr**

sowie

- **Mi | 19.02.2025 | 13.30 bis 16.00 Uhr**

Zur Anmeldung ist das **Kind persönlich** vorzustellen und die **Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch** vorzulegen. **Wir bitten darum, dass nur ein Sorgeberechtigter das Kind begleitet.**
Sollte dieser Termin nicht realisierbar sein, ist die Abstimmung mit der Schule notwendig. Diese kann vormittags von Montag bis Freitag telefonisch erfolgen.

Grundschulzentrum Elbe-Parey
Sitz Güsen
An der Heide 4a
39317 Elbe-Parey, OT Güsen
Telefon: 039344 / 9023
E-Mail: kontakt@gs-guesen.bildung-lsa.de

J. Geue
Schulleiterin

GRUNDSCHULZENTRUM GÜSEN

Wasser für alle!

Seit dem 23.09.2024 steht für die Grundschüler des Grundschulzentrum Elbe-Parey frisches Wasser zum Mittagessen bereit.

Dafür sponserte Marcel Schmuck, der Vater einer Schülerin, dem Grundschulzentrum 300 neue Trinkbecher.

Die Kinder sowie die Schulleitung bedanken sich ganz herzlich für diese aufmerksame Spende.

Marcel Schmuck spendete 300 Becher an das Grundschulzentrum.

KITA „SONNENWINKEL“ BERGZOW

„Wenn die Kartoffel nicht wär, blieb die Pommes-Bude leer …“

Im Morgenkreis erfuhren die Kinder alles über die Kartoffel …

… und das man mit ihr prima stempeln kann …

Dieses schöne Kartoffellied von Reinhard Horn begleitete uns während der Erntezeit. In diesem Jahr drehte sich unser Interesse um die braune Kartoffelknolle. Einige Kinder konnten bei der Kartoffelernte zusehen und beobachteten, wie zu Hause oder auf dem Feld die Kartoffeln geerntet wurden. Das nahmen wir zum Anlass und griffen dieses Thema auf. Gleich zu Beginn des Projektes wurde unser Erntekorb mit zahlreichen Kartoffeln gefüllt. In unseren Morgenkreisen lernten alle viel über die Kartoffel, so z. B. welche Bestandteile sie hat und dass aus einer Mutterknolle bis zu zehn neue Kartoffeln wachsen können. Kartoffeln sind nicht nur lecker, sondern auch gesund und man kann sie auf verschiedene Weise zubereiten. Man isst sie gekocht als Pellkartoffeln, geschält als Salzkartoffeln oder verarbeitet sie zu Bratkartoffeln oder Kartoffelsalat. Die meisten von uns mögen sie aber als Pommes oder Chips. Nach einer Abstimmung, was wir aus den vorhandenen Kartoffeln zubereiten könnten, entschied sich die Mehrheit für die Zubereitung von Chips.

Die Kartoffel kann aber auch gut zum Stempeln benutzt werden. Immer und immer wieder gaben wir Farbe auf die Kartoffeln, so entstanden lustige Kartoffelbilder und auch das Bild vom Kartoffelkönig. Aus den größten Kartoffeln bastelten wir eigene Kartoffelkönige. Jeden Tag zum Morgenkreis holten wir die Kartoffelkönige aus dem Kartoffelkorb. Wir tanzten und spielten mit ihnen zu unseren umgedichteten Liedern „Liebe Kartoffel tanz mit mit …“ und „Es tanzt ein Ki-Ka-Kartoffelpaar in unserem Kreis herum“, abgleitet von den Liedern „Liebe Schwester tanz mit mir …“ und „Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann …“.

Experimentieren kann man auch gut mit der Kartoffel. Hier haben wir gelernt, dass die Kartoffel aus Stärke besteht, die herausläuft, wenn eine Kartoffel aufgeschnitten wird. Diese braucht man unter anderem für die Produktion anderer Lebensmittel. Auch der Vergleich zweier Kartoffeln war spannend. An einer Kartoffel werden die sogenannten Augen herausgeschnitten und die andere Kartoffel bleibt in ihren Bestandteilen bestehen. Das Austreiben der Kartoffel war ein langwieriger Prozess. Nachdem Triebe an der Kartoffel waren, wurde sie in einen durchsichtigen Topf gepflanzt. Wir beobachten nun den ganzen Pflanzablauf.

Dass man mit Kartoffeln auch Kartoffelsport durchführen kann, war vielen bis dahin nicht bekannt. So liefen wir im Slalom mit den Kartoffeln, füllten Kartoffelkörbe um die Wette und trainierten die Muskeln im Kartoffelkorb-Gewichtheben.

Das Märchen vom Kartoffelkönig und seiner Frau haben wir Erzieherinnen nach der Kett-Methode vorgespielt. An Hand von Legematerialien und Handpuppen verinnerlichten die Kinder diese Geschichte und spielten sie mit diesen Materialien nach. Weil alle so viel Spaß an der Geschichte hatten, machten wir ein Rollenspiel daraus. Jeder konnte sich eine Rolle aussuchen und zum „Maibaumeinholen“ vorspielen.

Das „Maibaumeinholen“ fand am 19.10.2024 statt. In den schönen Kostümen wurde das Märchen vom guten alten Kartoffelkönig und seiner Frau aufgeführt. Mit viel Applaus wurden wir belohnt. Beim anschließenden Laternenumzug war alle Anstrengung verschwunden und gemeinsam konnten wir den Abend ausklingen lassen.

Herbstliche Grüße aus der Kita „Sonnenwinkel“ Bergzow

… und dass sie als Chips besonders gut schmeckt …

… und das Stück vom Kartoffelkönig und seiner Frau wurde aufgeführt

KITA „ELBSCHLÜMPFE“ IN DERBEN

Familiensportfest für „Groß und Klein“

Ein Glitzertattoo wollte jeder gerne haben.

Das Säckchen sollte ins Netz.

Ein Familienfest bei schönstem Wetter verlebten Kinder, Eltern und die Erzieher am 11.09.2024 auf dem Außengelände der Kita „Elbschlümpfe“ in Derben. Unter dem Motto „Klein und Groß gemeinsam“ organsierte das Team ein kleines Familiensportfest. An den sechs verschiedenen Stationen konnten unsere Kinder und ihre Eltern ihre Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Treffsicherheit unter Beweis stellen. Beim Schubkarrenlaufen war es wichtig, dass die Kleinen sich auf die Bezugspersonen verlassen, die mit Geschick die Hindernisse umrundeten. Sie hatten gemeinsam viel Spaß. Die Koordination von Auge und Hand war beim Eierlaufen gefragt und beim Aussieben von Gegenständen aus dem Sand brauchte man Zielstrebigkeit und Ausdauer. Beim Zielwurf mit Kissen kam es darauf an, einmal über die Markierung zu werfen, mal unter ihr durch und einmal durch einen Kreis hindurch. Dabei wurden gleich ein paar Lagebeziehungen gefestigt. Ihre Sprungkraft und das Gleichgewicht schulten Eltern gemeinsam mit ihren Kindern beim Sackhüpfen. Der Umgang mit Ball und Treffsicherheit wurde beim Zielwerfen in die Nestschaukel von Groß und Klein unter Beweis gestellt. An jeder Station gab es einen Stempel. Mit der gefüllten Stempelkarte konnte sich jedes Kind eine Urkunde, Trinkpack und ein Eis, welches vom Eismann gesponsert wurde, abholen. Auch Glitzertattoos waren bei den Kindern sehr beliebt. Fröhliche Kinder, gutgelaunte Gäste und natürlich das schöne Wetter machten diesen Tag zu einem Fest, an das wir sicher gern zurückdenken.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Eltern für die leckeren Salate, Brotaufstriche, Obst, Käseplatten usw., dem Grillmeister und Kuratoriumsvorsitzenden Gunnar Ehrlich, der Gemeinde Elbe-Parey für die Bereitstellung der Sitzmöglichkeiten, der Familie Gold für die leckeren Waffeln am Stiel und die Zuckerwatte, der Familie Preuß für die Bratwürstchen und allen Helfern, die uns beim Aufräumen so tatkräftig unterstützt haben.

Die Kita „Elbschlümpfe“

Beim Schatzsuchen im Sand war Geduld gefragt.

Voller Körpereinsatz war die Devise.

KITA „LINDENSTROLCHE“ IN HOHENSEEDEN

Tierischer Besuch

Die Gottesanbeterin war zu Besuch bei den Lindenstrolchen.

In der letzten Septemberwoche hatten die „Lindenstrolche“ tierischen Besuch auf ihrem Spielplatz. Sie entdeckten ein seltenes Insekt in ihren Gräsern: eine Gottesanbeterin. Dieses faszinierende Tier breitet sich aufgrund des Klimawandels immer weiter aus. Die europäische Gottesanbeterin steht unter strengem Naturschutz, ist für uns Menschen ungefährlich und im Garten sehr nützlich, denn sie frisst ungebetene Gäste wie z. B. Blattläuse. Sie hält Gartenschädlinge in Schach und sorgt so für gesunde und kräftige Pflanzen. Die Kinder waren ganz begeistert von diesem großen Insekt und dachten zunächst es wäre ein großer Grashüpfer. Wir setzten die Gottesanbeterin wieder zurück an einen Platz ins hohe Gras, an dem sie ihre Ruhe hat und beobachteten sie mit etwas Entfernung noch eine Weile, bis sie dann ihrer Wege ging. Diese tierische Entdeckung meldeten wir dem Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, welches zur Meldung aller Beobachtungen aufgerufen hat, denn die Ausbreitung des Insektes wird detailliert dokumentiert. In Japan gilt die Gottesanbeterin übrigens als Symbol für Wachsamkeit, Geduld und Beständigkeit.

Kurz machte sie es sich auf Alvas Arm bequem.

Herbstbegrüßung mit einer Kremserfahrt

An einem sonnigen Septembertag zog es die Kitakinder in den Wald. Mit dem Kremser der Agrargenossenschaft Hohenseeden/ Parchen eG ging es nach dem Frühstück mit bester Laune und viel Sonnenschein nach Güsen. Nach etwa einer halben Stunde luftiger und aufregender Kremserfahrt kam die Kindergruppe an ihrem Ziel an. Sie schnallten sich den Rucksack auf den Rücken und mit dem Bollerwagen voller Verpflegung startete die Wanderung der „großen Strolche“. Dass der Herbst im Anmarsch ist, war nicht zu übersehen. Überall verfärbte sich schon das Laub und die Blätter trudelten bereits von den Bäumen. Es gab viel zu entdecken. Unterschiedliche Laub- und Nadelbäume, viele Früchte und Tierspuren ... und im Zauberwald fanden die Strolche sogar einen Geheimgang. Darüber wurde viel philosophiert ... Wer wohnt denn dort? Welches Tier passt denn dort hinein? Oder ist es vielleicht die Höhle von Trollen oder Wichteln? Irgendwann war der Hunger allerdings so groß, dass die Antworten auf die vielen Fragen warten mussten. Es wurden Würstchen, Brot, Obst und Getränke ausgepackt und ein zünftiges Picknick gemacht. Satt und zufrieden traten die Kitakinder den Rückweg mit dem Kremser an. Sie beschlossen, schon bald wieder zu kommen und vielleicht finden sie ja dann Antworten auf das Rätsel des Zauberwaldes.

Mit dem Kremser der Agrargenossenschaft Hohenseeden/Parchen eG auf Herbstfahrt.

Im Wald ist der Herbst schon angekommen.

Auf geht‘s zum Picknick im Wald.

Herbstzeit ist Kürbiszeit

Mit jeder Menge Kürbisse wurden die „Lindenstrolche“ von Familie Fricke aus Hohenseeden überrascht. Auch in diesem Jahr hatte der Kita-Nachbar eine so üppige Ernte, dass die Familie sie mit den Kindern der Kita teilen wollte. Der Hohenseedener Ortsbürgermeister Enrico Naue ließ es sich ebenfalls nicht nehmen und brachte den Kindern einen großen Korb voller Kürbisse in die Kita. Es gab sofort viele Ideen, was daraus hergestellt werden könnte: Kürbismarmelade, Kürbissuppe oder Kürbiskuchen. Und natürlich wurden auch tolle Kürbisgesichter gezaubert, die die Kinder an jedem Morgen mit einem Lächeln begrüßen. Vielen Dank für die herbstliche Deko.

Es wurden tolle Kürbisgesichter geschnitzt.

Und der Kürbiskuchen schmeckte allen.

KITA „SONNENSCHLÖSSCHEN“ PAREY

Endlich beginnt die Vorschulzeit

Die Mäusekinder starten mit einer großen Party in die Vorschulzeit.

Die Eltern verwöhnten alle mit einem leckeren Buffet.

Es war ein aufregender Tag für unsere kleinen Großen, denn mit dem Umzug aus der Eichhörnchen- in die Mäusegruppe sind sie nun endlich ganz offiziell Vorschulkinder. Das haben wir gebührend gefeiert, und die Eltern versorgten uns mit einem unglaublich leckeren Buffet, das von den Kindern sehr genossen wurde. Fröhlich gestärkt, zogen wir gemeinsam mit Sack, Pack und Bettzeug in den Mäuseraum. An der Garderobe und im Bad durften die Kinder ihre Plätze selbst auswählen. Nun konnte die große Vorschulparty steigen. Um auch den anderen Gruppen zu zeigen, dass wir jetzt zu den Großen gehören, hatten wir eine spannende Schatzsuche organisiert. Zuerst machten sich die Krippenkinder (Hasen und Schneckengruppe) auf die Suche nach dem Schatz. Mit strahlenden Gesichtern tanzten, lachten und feierten wir zusammen. Danach waren die Igel- und Eichhörnchengruppe an der Reihe, auch sie fanden den Schatz, der für jedes Kind eine köstliche Überraschung bereithielt: ein Eis! Die Freude war riesig, und alle hatten gemeinsam viel Spaß.

Mit toller Musik, einer Nebelmaschine und Tattoos wurde die Party abgerundet. Eine Erzieherin schminkte den Vorschulkindern eine Schultüte auf die Wange, die stolz präsentiert wurde. Es war eine rundum gelungene Feier, die sowohl Klein und Groß begeisterte. Ein unvergesslicher Start in die aufregende Vorschulzeit!

Erste Erfahrungen im Wasser

Die Mäusegruppe fühlt sich schon sichtlich wohl im tiefen Wasser.

Mit ihren Erzieherinnen Marilyn und Angie geht es alle zwei Wochen ins Genthiner Schwimmbad.

Alle zwei Wochen montags fahren die Vorschulkinder des Kindergartens Sonnenschlösschen mit dem Bus zur Schwimmhalle nach Genthin, um sich spielerisch ans Wasser zu gewöhnen. Unter Anleitung von Erzieherinnen und einem Bademeister lernen die Kinder wichtige Grundlagen. Für die Kinder bedeutet die Wassergewöhnung nicht nur Spaß, sondern auch eine gute Vorbereitung auf das spätere Schwimmenlernen. Von Wasserspritzspielen über Übungen zur Atmung bis hin zu ersten Tauchversuchen – die Kinder entwickeln ein Gefühl für das nasse Element und lernen, wie sie sich im Wasser bewegen. Die Kinder sind begeistert, probieren sich mutig aus und verlieren schnell die Scheu. Die Erzieher sehen mit Freude, wie die Vorschulkinder mit jedem Besuch sicherer werden und Vertrauen ins Wasser gewinnen.

FEUERWEHR ELBE-PAREY

Neue Führungskräfte ernannt

Im Rahmen der Gemeinderatssitzungen vom 3. September und 15. Oktober 2024 wurden mehrere Feuerwehrkameraden in neue Führungspositionen berufen. Die Kameraden Axel Plöntzke und Hendrik Scherber wurden zum Ortswehrleiter bzw. stellvertretenden Ortswehrleiter der Feuerwehr Derben ernannt, während Rene Altmann die Funktion des Ortswehrleiters Bergzow erhielt. Am 15. Oktober folgten weitere Ernennungen: Olaf Gottemeier-Schulze wurde zum Ortswehrleiter der Feuerwehr Ferchland und Matthias Kissel zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Feuerwehr Hohenseeden berufen. Alle Kameraden erfüllen die notwendigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen sowie die Qualifikationen gemäß der Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 und der Laufbahnverordnung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Ihre Berufung erfolgt für eine Dauer von sechs Jahren im Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Wir bedanken uns bei den Kameraden für ihr Engagement.

KINDER- UND JUGENDFEUERWEHR HOHENSEEDEN

Neue T-Shirts für die jungen Kameradinnen und Kameraden

„Bei einem Wettkampf der jungen Blauröcke war mir aufgefallen, dass sie nicht einheitlich gekleidet waren. Das wollte ich ändern“, so der Sponsor der neuen Shirts Martin Holzschuh von der HoRBa (Hohenseedener Recycling und Baustoff GmbH).

Freudig nahmen die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr ihre neuen T-Shirts in Empfang. Vielen Dank dafür.

Alle 14 Tage am Donnerstag findet um 17 Uhr das Training statt. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Seit 2019 wird die Jugendtruppe von Ortswehrleiter Matthias Kissel geleitet. Sie besteht seit 01.10.1995 und aktuell befinden sich zwölf Jungs und zwei Mädchen in der Ausbildung zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau.

Martin Holzschuh übergibt die neuen T-Shirts an die Kinder- und Jugendfeuerwehr Hohenseeden.

PAREYER BIBLIOTHEK

Buchlesung „Auf nach Nidaros!“

Am 21.11.2024 fand im Lesecafe der Pareyer Bibliothek eine Buchlesung statt. Pfarrer Martin Vibrans stellte sein Buch „Auf nach Nidaros!“ vor, in dem er seine eigene Pilgerreise entlang des Olavsweges in Norwegen beschreibt. Der Olavsweg ist ein historischer Pilgerweg, 580 Kilometer lang, führt von Selanger nach Trondheim und folgt der Route, die 1030 der heilige Olav mit seinem Gefolge zurücklegte. Er zählt neben Santiago de Compostela und Rom zu den drittwichtigstes Pilgerzielen Europas. Entlang des Olavsweges kann der Wanderer fernab vom Massentourismus zur Ruhe kommen, in die Schönheit der Natur eintauchen und zu sich selbst finden. Das Publikum zeigte sich begeistert und wir danken Pfarrer Vibrans für seine Präsentation.

Lokaler geht’s nicht!
Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

DIE 7. ELBAUENKÖNIGIN ALEXANDRA I. BERICHTET

Auf Tour durch Sachsen-Anhalt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, es sind bereits einige Monate seit meiner Krönung im August vergangen. In dieser Zeit habe ich schon so einige Einladungen wahrgenommen und an verschiedensten Festen und Veranstaltungen teilgenommen. Den Auftakt bildete der 23. Sachsen-Anhalt-Tag der in diesem Jahr, nicht weit von uns, in Stendal stattfand. Gemeinsam mit den Genthiner Kartoffelhoheiten und der Gommeraner Gurkenkönigin nahm ich am großen Festumzug teil und vertrat das Jerichower Land. Eine Woche später, am 07.09.2024, fand das 46. Colbitzer Heidefest statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen eröffnete der Colbitzer Bürgermeister Ralf Ganzer durch den feierlichen Bockbieranstich die Festivitäten rund um die Heide. Höhepunkt war die Krönung der neuen Heidekönigin und Heideprinzessin. Am Samstag, dem 21.09.2024 folgten die 6. Elbauenkönigin Maria und ich der Einladung von Nicole, der 5. Kartoffelkönigin. Auch für viele Elbe-Pareyer ist das Genthiner Kartoffelfest seit Jahren ein fester Termin. In diesem Jahr jährte sich das Fest der Knolle bereits zum 30. Mal. Das Programm war bunt und abwechslungsreich; vom Kartoffelsuppenwettbewerb und Kartoffelschäl-Wettbewerb – an dem ich auch teilnahm (für den Sieg reichte es jedoch nicht) – bis hin zum Kinderprogramm unseres Pareyer Jugendhauses war alles dabei. Zum Abschluss war für uns Hoheiten ein Besuch in der katholischen St. Marien Kirche geplant, bei dem uns Pfarrer Steffan Donath Wissenswertes über die Kirche berichtete.

Die Hoheiten auf dem Kartoffelfest in Genthin.

Meinen jüngsten Auftritt hatte ich in Zerbst zum Erntedankfest am 06.10.2024. Gemeinsam mit vielen anderen Hoheiten, Vereinen und Institutionen nahm ich am Festumzug teil. Höhepunkt des Festes war die Krönung der neuen Zerbster Zwiebelkönigin und die Verabschiedung der ehemaligen Zwiebelkönigin und ihrer Prinzessin. Den Tagesabschluss bildete ein Besuch im Zerbster Schloss, das sich derzeit im Wiederaufbau befindet. Das geschichtsträchtige Gebäude war im 18. Jahrhundert die Residenz von Katharina der Großen als sie noch den Titel der Prinzessin von Zerbst-Anhalt trug. Nun wird es ein wenig ruhiger, bis im Frühling die nächsten Feste gefeiert werden. Der nächste Termin wird Voraussichtlich die Internationale Grüne Woche 2025 in Berlin sein. Abschließend kann ich sagen, dass dieses Ehrenamt wohl nie langweilig wird und ich mich bereits auf die kommenden Einladungen freue.

Eure/Ihre
Elbauenköngin Alexandra

Ein Highlight war der Besuch des Zerbster Schlosses.

In Zerbst traf ich die Zwiebelhoheiten.

JUGENDHAUS PAREY AKTUELL

Interkulturelle Woche im Jugendhaus

Im Jugendhaus Parey fand im Rahmen der Interkulturellen Woche 2024 gemeinsam mit dem Sozikulturellen Zentrum Burg ein vielseitiger Spielenachmittag statt, bei dem zahlreiche Aktionen und Attraktionen für Groß und Klein geboten wurden. Unter dem Motto „Fair Play“ kamen Kinder und Jugendliche zusammen, um gemeinsam zu spielen, zu lernen und kulturelle Vielfalt zu erleben.

Ein besonderes Highlight war der Einsatz der Regionalbereichsbeamten der Polizei mit Rauschbrillen und einem Überschlagsimulator. Die Rauschbrille ermöglichte den Teilnehmenden, die Auswirkungen von Alkohol und Drogen auf die Wahrnehmung und Reaktionsfähigkeit zu erleben. Im Überschlagsimulator konnten sie zudem erfahren, wie wichtig es ist, sich im Auto richtig anzuschnallen und welches Verhalten in so einer Situation notwendig ist. Beide Angebote sorgten für spannende Einblicke und regten zum Nachdenken über Sicherheit im Straßenverkehr an.

Der Überschlagsimulator zeigt, wie wichtig es ist, sich im Auto immer anzuschnallen.

Der Förderverein des Tierparks Zabakuck war ebenfalls vor Ort und brachte süße Leckereien mit. Leckere Crêpes und Waffeln wurden von Vivi und Stella, Jugendliche aus dem Jugendhaus, sowie von Josi, Praktikantin im Anerkennungsjahr zum Erzieher, frisch zubereitet. Beim Kinderschminken und Malen konnten sich die jüngsten Besucherinnen und Besucher austoben und sich in bunte Fantasiegestalten verwandeln.

Die Resonanz auf den Nachmittag war positiv, viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wünschten sich eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Wir danken allen Beteiligten für die Hilfe und Unterstützung an diesem Tag.

Ensemble „ICE CREAM-Live“ begeistert

Das Ensemble „ICE CREAM-Live“ aus dem Jugendhaus Parey ist ein wahres Highlight der regionalen Kulturszene. Mit fünf talentierten Sängerinnen und den energiegeladenen Tanzgruppen „Crazy“ und „Delicious“ bietet das Ensemble ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl Gesang als auch Showtanz umfasst. Die Auftritte des Ensembles sind ein Fest für die Sinne. Mit bis zu zwei Stunden Showprogramm und einer Stunde speziell für Kinder sorgt „ICE CREAM-Live“ für Unterhaltung für die ganze Familie. Ob Dorffeste, Betriebsfeiern, Trauungen, Hochzeitsfeiern oder Geburtstagsfeiern – das Ensemble ist der perfekte Begleiter für jede Veranstaltung. In diesem Jahr hat „ICE CREAM-Live“ bereits bei zahlreichen Events für Stimmung gesorgt, darunter das Kartoffelfest in Genthin, der Sachsen-Anhalt-Tag in Stendal, die Erntedankfeste in Parchen und Karow, die Schlagernacht in Wust und die Feierlichkeiten zum 45-jährigen Bestehen der Sport- und Schwimmhalle Genthin. Die Kombination aus Gesang und Tanz begeistert das Publikum und schafft unvergessliche Momente. Das Ensemble freut sich darauf, auch in Zukunft viele weitere Veranstaltungen mit ihrer Kunst zu bereichern. Wenn Sie auf der Suche nach einem unterhaltsamen Highlight für Ihre nächste Feier sind, ist „ICE CREAM-Live“ die ideale Wahl!

Die Mitarbeiter des Jugendhauses schlüpfen für die Kinder in neue Rollen

Die Mädels der Tanzgruppe begeisterten beim Erntedankfest in Karow.

JUGENDHAUS PAREY AKTUELL

Demokratie-Rallye

Die Jugendlichen lauschten einem Zeitzeugenbericht in Stapelburg.

In der Gedenkstätte Marienborn lernten die Teilnehmer viel über die ehemalige Teilung Deutschlands.

Auch in diesem Jahre organisierte der Regionalen Arbeitskreis Jugendarbeit (RAJA) die Demokratie-Rallye und setzt damit ein bedeutendes Zeichen für politische Bildung und Erinnerungskultur. Das Projekt, das anlässlich des 35. Jahrestages der Grenzöffnung zwischen Ost- und Westdeutschland ins Leben gerufen wurde, richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahre, um ihnen die Geschichte der deutschen Teilung und deren Überwindung näherzubringen. Die Woche startete im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth, einem Ort, der als „Klein-Berlin“ bekannt ist. Hier bekamen die Teilnehmenden eine Einführung in die Geschichte der Grenze. Weiter ging es nach Stapelburg, wo ein Zeitzeuge eindrücklich über Erfahrungen an der Grenze berichtete. Die Erzählungen vermittelten ein lebhaftes Bild davon, wie der Alltag in der geteilten Region aussah und welche Ängste und Hoffnungen die Menschen damals bewegten. Solche persönlichen Geschichten helfen dabei, die historischen Fakten greifbar zu machen und sie für junge Menschen verständlich zu vermitteln. Nach dem erlebnispädagogischen Tag ging es zur Gedenkstätte Marienborn und zum Grenzdenkmal Hötensleben. Die Gedenkstätte Marienborn erinnert an den größten Grenzübergang während der Teilung, wo die strengen Kontrollen viele Menschen in Angst und Schrecken versetzten. Das Grenzdenkmal Hötensleben, ein original erhaltener Abschnitt der ehemaligen Grenze, bot einen eindrucksvollen Einblick in die architektonischen und militärischen Maßnahmen, mit denen die Trennung aufrechterhalten wurde. Den Abschluss der Woche bildet ein Workshop zum Thema „Demokratiebildung“ des Vereins Grenzenlos Wege zum Nachbarn e. V. Die Teilnehmenden wurden zur Auseinandersetzung mit demokratischen Werten angeregt.

Durch Diskussionen und Rollenspiele wurde die Bedeutung von Demokratie erfahrbar gemacht.

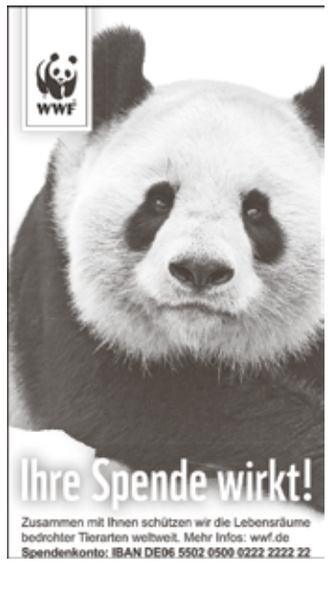
Mit dem Projekt leistet der RAJA einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Demokratie und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, indem er junge Menschen dazu ermutigt, sich aktiv mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen und die Lehren für die Zukunft zu ziehen. Die Demokratie-Rallye ist dabei weit mehr als nur ein Rückblick auf die Geschichte – sie ist ein Aufruf zur Bewahrung demokratischer Werte und zur Förderung eines bewussten Miteinanders in einer offenen Gesellschaft.

Laterne, Laterne ...

Auch in diesem Jahr bot das Jugendhaus die Möglichkeit an, Laternen zu basteln. Die Termine dazu wurden an die Laternen- und Martinsumzüge der Gemeinde Elbe-Parey angepasst.

So konnten die Kinder ihre Laternen individuell gestalten und sich auf die stimmungsvollen Umzüge vorbereiten. Sie hatten viel Spaß dabei und zeigten tolle kreative Ideen. Besonders beliebt war die Panda-Laterne. Mit Papptellern als Grundform, Transparentpapier für die Gestaltung und LED-Lichterketten wurden die Pandas zu echten Hinguckern. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Doreen Bedke, durch sie haben wir eine neue Couch für unsere Einrichtung erhalten.

ANZEIGE



ERLEBNISREICHE PRAKTIKUMSZEIT IM JUGENDHAUS PAREY

Spannende Projekte und wertvolle Erfahrungen

Jugendhaus-Praktikantin Josi nimmt aus ihrer Zeit viele Erfahrungen und Eindrücke mit.

Mein Name ist Josefin und ich berichte von meiner Praktikumszeit im Jugendhaus Parey.

Ohne große Erwartungen, außer dem Wunsch, für meine Ausbildung und das spätere Berufsleben dazuzulernen, begann ich mein Praktikum im Jugendhaus Parey am 01.07.2024 mitten in den Sommerferien. Rückblickend war es bisher eine spannende und abwechslungsreiche Zeit, in der ich viele neue Leute kennengelernt, wertvolle Erfahrungen gesammelt und an aufregenden Projekten mitgewirkt habe. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme an der Demokratie-Rallye, die vom 7. bis 11. Oktober 2024 zusammen mit den Jugendeinrichtungen aus Jerichow, Genthin, Tucheim und der Streetworkerin der Stadt Genthin stattfand. Das diesjährige Thema der Rallye war „Grünes Band Deutschland – 35 Jahre Grenzöffnung“. Seit 2019 bin ich bei den Demokratierallyes immer als Teilnehmerin dabei gewesen und durfte nun dieses Jahr durch mein Anerkennungspraktikum die Rallye aus einer anderen Perspektive kennenlernen, und zwar als Betreuerin, anstatt „nur“ als Teilnehmerin.

Hierbei habe ich einen genaueren Einblick erhalten, wie (kosten-)aufwendig und ausführlich, sowie zeitaufwendig allein die Vorbereitungen für ein solches Projekt eigentlich sind.

Während der Fahrt habe ich versucht, die pädagogischen Fachkräfte bestmöglich zu unterstützen und zu helfen. Des Weiteren habe ich zusammen mit der Praktikantin des Morus Hauses Genthin die Reflexionen geplant und durchgeführt, bei denen die Jugendlichen ihre Erlebnisse und Gedanken zum Leben in der DDR und der BRD diskutierten. Hierzu wählten wir unterschiedliche Arten, wie z. B. den Einsatz von Mentimeter (eine interaktive Präsentationssoftware, mit der anonyme Abstimmungen möglich sind), durch Reflexion in Bewegung oder durch das Aufschreiben.

Fazit: Eine bereichernde Praktikumszeit

Meine Zeit im Jugendhaus Parey war geprägt von vielseitigen Projekten und bereichernden Erfahrungen. Die Arbeit mit den Jugendlichen hat mir gezeigt, wie spannend und abwechslungsreich der Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit sein kann und meine Begeisterung für die Arbeit mit jungen Menschen wurde geweckt.

Aktuelles aus den Ortschaften

WIR SAGEN DANKE!

Logistikregiment I Clausewitz aus Burg übergibt Spendenscheck

Zum Fest der Vereine Elbe-Parey war zum 3. Mal das Logistikregiment I Clausewitz der Bundeswehrkaserne Burg dabei. Neben der Ausstellung von Einsatzfahrzeugen wurde wieder leckere Erbsensuppe mit Bockwurst gekocht. Den daraus erzielten Spendenerlös in Höhe von 623,00 Euro für den Förderverein Elbe-Parey e. V. nahmen Bürgermeisterin Nicole Golz, Elbauenkönigin Alexandra sowie Kristin Springer, als Leitung des ORGA-Teams Elbauenfest, von Oberstleutnant Oliver Reinholz, Oberst Christoph Schladt, Hauptmann Max Mangold und Oberstabsfeldwebel Jens Lyngbö entgegen.

Wir bedanken uns herzlich für die Spende und gute Zusammenarbeit.

Übergabe des Spendenschecks vor dem Clausewitz-Denkmal. Foto: Scheck BW

RÜCKBLICK

Tag des offenen Denkmals am 8. September

Am 2. Sonntag im September findet jährlich der Tag des offenen Denkmals statt. Auch in diesem Jahr öffneten zu diesem Anlass wieder viele Denkmäler ihre Türen für Besucher. In Zerben bot Frau Bach in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11 Uhr Führungen durch das Schloss an, welche gut besucht waren. In Parey öffnete Pfarrer a. D. Andreas Breit die Kirchentüren und konnte allerhand Wissenswertes aus der Geschichte der Kirche berichten. Wer es sich zutraute, konnte bis in den Kirchturm hinaufsteigen. Der Pareyer Heimatverein lockte mit Kaffee und Kuchen. In Hohenseeden konnte ebenfalls die Kirche besichtigt werden. Um 14 Uhr fand ein Chorkonzert mit anschließendem Kaffeetrinken auf dem Hof der Familie von Reinersdorff statt. Auch hier fanden sich zahlreiche Besucher ein. Auch die Ferchländer Kirche wurde für Besucher geöffnet. Hier fand ebenfalls ein Gottesdienst statt, danach konnte zudem der Glockenstuhl besichtigt werden. Der Heimatverein Ferchland e. V. hielt verschiedene Broschüren über Ferchlands Denkmäler bereit, die bei Kaffee und Kuchen studiert werden konnten. Für den herzhaften Zahn gab es Leckeres vom Grill. Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren für den Einsatz mit Herz und Hand.

In Ferchland hielt der Heimatverein für seine Gäste an der Kirche etliche Informationen bereit.

In der Hohenseedener Kirche sang der Chor.

In der Pareyer Kirche konnte auch die Gruft besichtigt werden.

HEIMATVEREIN PAREY E. V.

Ein Beutel geht auf Reisen und tut dabei Gutes

Mitglieder des Heimatvereines Parey e. V. übergaben den Spendenscheck an Herrn Wolter

Die bunten Beutel können für 10 Euro u. a. in der Pareyer Bibliothek erworben werden.

Der Heimatverein Parey e. V. rief pünktlich zum Tanz in den Mai dieses Jahres ein neues Projekt ins Leben: Der Pareyer Fanbeutel soll mit seinen Trägerinnen und Trägern auf Reisen gehen, Parey bekannt machen und dabei Gutes tun. Denn von dem Erlös aus dem Verkauf der Beutel spendete der Verein nun 500 Euro an das Tierasyl Zabakuck. Martin Bahr vom Heimatverein Parey e. V.: „Das Zabakucker Tierheim ist immer zur Stelle, wenn Fundtiere in Elbe-Parey schnell untergebracht und versorgt werden müssen. Dafür möchten wir Danke sagen und hoffen, dass mit unserer Spende ein schönes Projekt zum Wohle der Tiere auf den Weg gebracht werden kann.“ Zusätzlich hatten die Mitglieder des Vereins noch eine große Kiste mit allerlei Leckereien für die Vierbeiner gepackt. Das Tierheim Zabakuck beherbergt derzeit unter anderem einige Katzen und Hunde, die ein neues Zuhause suchen. Einer davon ist Titus, ein elf Jahre alter Schäferhundrüde, der leider aus gesundheitlichen Gründen von seiner Familie abgegeben werden musste. „Wir würden uns freuen, wenn mit Hilfe unserer Reichweite als Verein, Titus seine letzten Jahre in einem liebevollen Zuhause verbringen kann“, so Karla Bodemann vom Pareyer Heimatverein. Weitere Informationen zu Titus und allen anderen Tierheimbewohnern erfährt man bei Herrn Wolter und seinem Team vom Zabakucker Tierheim.

LINDENBLÜTE E. V.

Begegnungsverein lud ein

Wie es bereits in den letzten Jahren schon Tradition war, lud auch in diesem Jahr der Hohenseedener Begegnungsverein Lindenblüte e. V. zum Oktoberfest in die Bauernscheune ein. Die Kinder der Kita Lindenstrolche begeisterten mit einem kleinen Programm und auch die Tanzgruppe Zerben/Güsen/Parey/Hohenseeden hatte vier Tänze vorbereitet. Gut besucht war auch das Martinsfest am 8. November. Vom Kulturhaus aus führte ein kleiner Umzug durch den Ort zum Schulplatz, wo der Abend bei Gegrilltem und heißen Getränken gesellig ausklingen konnte.

Die Lindenstrolche begeisterten mit ihrem farbenfrohen Programm.

Mit flotter Sohle führte die Tanzgruppe durch den Nachmittag.

MOSKITO CLUB E. V.

Ehrenamt mit Herz braucht Unterstützung und Zusammenhalt

Das Team des Moskito Club e. V.

Bei den Moskitos war auch in diesem Jahr wieder so einiges los. In den Monaten Januar bis April war es, wie immer, recht ruhig, ehe die Saison dann am 20.04. mit dem Aktionstag in Parey startete, bei dem sich viele Pareyer Vereine zu einem Frühjahrsputz zusammenfinden, um die Ortschaft oder auch die eigenen Vereinsheime und -räume aufzuhübschen. Die Moskitos unterstützten in diesem Jahr das Jugendhaus Parey bei der Grünanlagenpflege. Zum Tanz in den Mai am 30.04. war dann wieder der Einsatz des ganzen Teams gefragt. Der Verein ist seit vielen Jahren mit Herzblut dabei, um Veranstaltungen wie den Tanz in den Mai, das Elbauenfest mit dem Fest der Vereine und den Weihnachtsmarkt zu realisieren. Viele organisatorische Aufgaben, von Programmplanung über Künstlerbuchung bis hin zu Werbegestaltung, Presseberichte, Platzplanung uvm. stehen auf der To-Do-Liste, aber u. a. auch die Strom- und Lichtversorgung auf den Festplätzen. Doch nicht nur das Know-How von Heiko Springer in Sachen Elektrotechnik ist dabei gefragt, der Verein hat in den vergangenen Jahren so einiges an Elektroausstattung angeschafft, die zur Verfügung gestellt wird, damit alle Stände entsprechend versorgt sind, und alles unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsstandards. Doch ganz allein kann der Verein so eine Mammutaufgabe, wie die Realisierung des Elbauenfestes mit dem Fest der Vereine nicht bewältigen. Der Bauhof der Gemeinde unterstützt beim Platzauf- und Abbau auf dem Festplatz Parey und auch das Jugendhaus Parey ist ein tatkräftiger und zuverlässiger Mitstreiter und kümmert sich u. a. um die Betreuung der Künstler und Versorgung des Bauteams. Dazu sind sie bei allen Veranstaltungen mit einem Bühnenprogramm vertreten. Doch nicht nur die Förderung des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde sind in der Vereinssatzung des Moskito Club e. V. verankert. Der Verein ist mit Spiel und Spaß für Kinder an vielen Tagen im Jahr in und außerhalb der Gemeinde unterwegs, u. a. zum Brühtrogpaddeln in Roßdorf, Sommerfest der Lindenschule in Burg, Sommerfest der Kita Parchen, Tag der offenen Tür in der Bundeswehrkaserne in Burg u. v. m. Die weiteste Reise geht seit einigen Jahren am Pfingstsonntag über die Elbe nach Mahlwinkel zum jährlichen Vereins- und Sportfest. Beim Treffen der Pareyer Vereine im November wurde für die Durchführung des Weihnachtsmarktes um mehr Unterstützung der anderen mitwirkenden Vereine gebeten, denn die vielen Aufgaben kann man mit den zur Verfügung stehenden Kräften nicht mehr bewältigen. Auch wenn neue Mitstreiter seit einigen Wochen den Moskito Club e. V. unterstützen, so ist doch die Mithilfe aller Vereine gefragt, um Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt zu ermöglichen. In den vergangenen Jahren sind stehts mehr Besucherinnen und Besucher nach Parey gekommen und schätzen die festliche Atmosphäre an der Kirche, das vielfältige Angebot und bunte Bühnenprogramm. Mit den steigenden Besucherzahlen sind auch mehr Stände hinzugekommen.

Bis zum Weihnachtsmarkt gibt es noch vieles zu tun. So unterstützen die Moskitos die Kita Parey und bauen Teile der Kulisse für das Weihnachtsmärchen und sind auch bei der Weihnachtsstraße der Grundschule Güsen vertreten. Und auch die kleine Pareyer Lichterwelt wird ab Dezember den Kirchplatz Parey wieder erstrahlen lassen.

Wir wünschen allen eine schöne Vorweihnachts- und Weihnachtszeit und bedanken uns bei allen Sponsoren, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, um unsere Projekte und Vereinsarbeit zu verwirklichen. Dank allen Vereinen, Partnern und Freiwilligen, die mithelfen und uns tatkräftig zur Seite stehen. Für das neue Jahr wünschen wir uns noch mehr Miteinander und weniger „Jeder macht seins“. Nur gemeinsam können wir das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde mitgestalten. Besonders im Hinblick auf das Fest der Vereine Elbe-Parey am 10.08.2025 hoffen wir, dass noch mehr Vereine aus allen Ortschaften der Gemeinde dem Aufruf folgen und miteinander diesen besonderen Tag gestalten und bereichern.

Wir freuen uns, Sie/euch am 07.12.2024 auf dem Weihnachtsmarkt zu begrüßen.

Euer Moskito Club e. V.

HEIMATVEREIN FERCHLAND/ELBE E. V.

Tag des offenen Denkmals

Der Heimatverein Ferchland/Elbe e. V. richtete mit großem Erfolg den diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 08.09.2024 an der Ferchländer Kirche aus und sorgte für ein unvergessliches Erlebnis. Nach einem Eröffnungsgottesdienst hatten Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die Kirche in all ihren Facetten zu erkunden. Die Atmosphäre auf dem Kirchplatz war äußerst einladend und gemütlich, was die Besucherinnen und Besucher dazu einlud, in entspannter Stimmung zu verweilen. Neben der Besichtigung des historischen Gebäudes konnten die Gäste auch köstlichen Kuchen und Bratwurst genießen. Die Verpflegung ließ keine Wünsche offen und sorgte für zufriedene Gaumen.

Gemeinsame Fahrradtour bei Sonnenschein

Am 21.09.2024 lud der Verein alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur gemeinsamen Fahrradtour ein, die das Eiscafé & Hofladen Köppe in Jerichow als Ziel hatte. Die Strecke erstreckte sich über knapp neun km und lockte rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters an. Das Wetter spielte perfekt mit, und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen die Sonne und die frische Luft auf dem Weg zum Ziel. Nach einer angenehmen Fahrt wurden alle mit leckerem Eis belohnt. Die Veranstaltung zeigte erneut, wie der Heimatverein Menschen jeden Alters zusammenbringt und gemeinsame Aktivitäten in der Natur fördert. Wir danken allen Teilnehmern für ihr Interesse und freuen uns schon auf die nächste Fahrradtour im kommenden Jahr.

Der Heimatverein organisierte eine gemeinsame Radtour nach Jerichow.

ANZEIGE

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Petra Brachmann-Yabroudi
Tel.: (030) 24 72 96 29
E-Mail: brachmann@heimatblatt.de

HEIMATVEREIN FERCHLAND/ELBE E. V.

Stimmungsvoller Laternenumzug

Die Ferchländer Feuerwehr führte den Fackelumzug an.

Abendausklang am Elbehaus.

Am 26. Oktober 2024 fand in Ferchland bereits zum 4. Mal der traditionelle Laternenumzug statt. Dieser wird vom Heimatverein Ferchland/Elbe e. V. mit freundlicher Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Ferchland, der Jugendfeuerwehren Derben und Ferchland sowie der Kita „Elbschlümpfe“ Derben ausgerichtet. Zahlreiche Kinder liefen mit ihren bunten Laternen durch die Straßen von Ferchland. Fröhliche Kinderstimmen, stimmungsvolle Lieder und strahlende Laternen erhellten nicht nur die Dunkelheit, sondern auch viele Herzen. Nach dem Umzug wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich dazu eingeladen, sich am Elbehaus zu stärken. Es wurde eine Vielzahl leckerer Speisen vom Grill angeboten, begleitet von einer Auswahl an kalten und warmen Getränken, die die Besucherinnen und Besucher genossen.

Die gute Stimmung und das fröhliche Miteinander machten diesen vierten Laternenumzug in Ferchland zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Der Heimatverein Ferchland/Elbe e. V. dankt allen Helferinnen und Helfern, der Volksbank Jerichower Land eG, der Familie Fabian, der Gemeinde Elbe-Parey und der Hoffleischerei DER FERCHLÄNDER für ihre Unterstützung.

1.000 Euro gewonnen – „Die Zukunft ist jetzt!“

Vorstandsvorsitzender David Friedrich nimmt den Scheck entgegen.

Der Verein freut sich über die Finanzspritze von 1.000 Euro.

Unter dem Motto „Die Zukunft ist jetzt!“ unterstützt Radio SAW gemeinsam mit den Volksbanken Raiffeisenbanken Sachsen-Anhalt Vereine und Menschen, die mit ihren Vorhaben und Projekten die Zukunft vorantreiben.

Am 29.10.2024 wurde der Heimatverein Ferchland/Elbe e. V. ausgewählt und freut sich über diese großzügige Unterstützung. „Das Geld wollen wir für unseren anstehenden Weihnachtsmarkt am 1. Dezember und für weitere Projekte einsetzen. Wir sind als ehrenamtlicher Verein auf Sponsorengelder angewiesen und freuen uns daher riesig über diese Unterstützung von Radio SAW und den Volksbanken Raiffeisenbanken Sachsen-Anhalt“, freut sich David Friedrich, Vorstandsvorsitzender des Heimatvereins Ferchland/Elbe e. V.

Um dieses freudige Ereignis zu feiern, lud der Heimatverein spontan alle Bürgerinnen und Bürger aus Ferchland auf einen gemütlichen Grillabend ein.

INFO

https://www.radiosaw.de/artikel/ferchland-1000-euro-fuer-david-und-1000-euro-fuer-heimatverein-ferchland-elbe

„WIR SIND GÜSEN“ E. V.

Kürbisschnitzen in der Jagdhütte

Am 26.10.2024 fand in der Jagdhütte in Güsen bereits zum 4. Mal das fröhliche Kürbisschnitzen statt, das viele Kinder aus der Umgebung und sogar über die Kreisgrenzen hinweg anzog. Dank der Reichweite über Social Media wurde die Veranstaltung gut bekannt, und zahlreiche Familien fanden den Weg zu uns. Mit viel Freude und Kreativität entstanden unter Anleitung gruselige und fantasievolle Kürbisse, die vom Verein und den Natur- und Waldfreunden gesponsert wurden. Die Mitglieder von „Wir sind Güsen“ e. V. als Veranstalter verkleideten sich und die weltbesten Pommes gab es an diesem Tag von „Pommesklaus“ für jedes Kind kostenlos. Die Kinder waren begeistert bei der Sache, und die Atmosphäre war von Lachen und Staunen erfüllt, als die kleinen Kunstwerke nach und nach Gestalt annahmen. Das gemeinsame Schnitzen war nicht nur eine wunderbare Gelegenheit für Kreativität, sondern auch ein tolles Gemeinschaftserlebnis für alle Beteiligten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Tag so besonders gemacht haben!

Die Kürbisse wurden von „Wir sind Güsen“ e. V. und den Natur- und Waldfreunden Güsen gesponsert und von den Kindern in Kunstwerke verwandelt.

Die Mitglieder von „Wir sind Güsen“ in ihren lustig-gruseligen Verkleidungen hielten allerhand Überraschungen für ihre Gäste bereit.

Wartehäuschen erstrahlt in neuem Glanz

Das Wartehäuschen an der Bushaltestelle „Siedlung“ in Güsen ist Dank „Wir sind Güsen“ e. V. wieder schick. Die Schmierereien wurden abgekärchert und überstrichen, das alte Dach entfernt und ein neues montiert sowie die Fundamente freigelegt. Die Entsorgung und die Materialkosten wurden von der Gemeinde Elbe-Parey übernommen. Die Seitenwände dienen nun als Fläche für Ankündigungen des Vereins, der am 26.10.2024 wieder zum Kürbisschnitzen an der Jagdhütte eingeladen hatte. Nur im Inneren des Häuschens findet der Müll leider immer noch nicht seinen Weg in den Papierkorb. Wir bedanken uns für das Engagement der Vereinsmitglieder für die Allgemeinheit und hoffen, dass die neue Fassade recht lange so frisch bleibt.

Das Wartehäuschen vor der gründlichen Sanierung durch den Verein.

Nach der Sanierung erstrahlt das Häuschen in frischem Weiß und dient als Werbefläche für den Verein.

3. Güsener Weihnachtssingen – eine festliche Tradition

Am 14. Dezember 2024 findet um 16 Uhr an der Freilichtbühne das 3. Güsener Weihnachtssingen statt. Diese besondere Tradition, die mit viel Hingabe gepflegt wird, hat sich zu einem festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit in unserer Ortschaft entwickelt. Organisiert wird das Weihnachtssingen von den engagierten Mitgliedern des Heimatvereins „Wir sind Güsen“ e. V. Bereits seit Juli proben wir ein sorgfältig ausgewähltes Programm, das weihnachtliche Stimmung verbreiten soll. Besonders freuen wir uns auch auf die Auftritte der Kinder aus dem Kindergarten und der Grundschule, die ihre liebsten Weihnachtslieder präsentieren. Auch in diesem Jahr wird ein kleiner Weihnachtsmarkt die Veranstaltung begleiten, und es wurde gemunkelt, dass auch der Weihnachtsmann einen Besuch abstatten könnte.

Wir sind zudem weiterhin auf der Suche nach Unterstützung für das Weihnachtssingen. Wenn Sie Freude am Singen haben und uns unterstützen möchten, melden Sie sich gerne per E-Mail an info@wirsindguesen.de. Jede helfende Hand und Stimme sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag mit der Gemeinschaft und auf viele bekannte und neue Gesichter.

GHC – GÜSENER HANDBALLCLUB E. V.

„Vereinstausi“ von Radio Brocken!

Ein Tag, den die Mitglieder und Fans des Güsener Handballclubs so schnell nicht vergessen werden! Dank der unglaublichen Unterstützung aus der Nachbarschaft und einer außergewöhnlichen Teamleistung konnte der Verein am Ende des Tages mit beeindruckenden 304 Unterschriften die Anforderungen des „Vereinstausi“-Gewinnspiels von Radio Brocken weit übertreffen.

Mehr als 300 Unterstützer verhalfen dem GHC zum Gewinn.

Der Tag begann früh und aufregend: Um 7 Uhr ging der Aufruf von Radio Brocken durch die Radiosender des Landes – der Güsener HC war an der Reihe! Die Aufgabe: Durch einen Anruf waren die ersten 500 Euro sicher. Doch für die vollen 1.000 Euro musste der Verein um 16 Uhr mehr als 100 Unterstützer an die Sporthalle in Güsen mobilisieren. Was dann folgte, war ein wahres Gemeinschaftsprojekt: Eltern, Spieler, Vereinsmitglieder und Fans trommelten alle verfügbaren Kräfte zusammen. Es wurde organisiert, was das Zeug hielt – von selbstgebackenem Kuchen über Würstchen für den Grill bis hin zu Getränken war für alles gesorgt. Die Nachbarschaft in Güsen bewies ein weiteres Mal ihren Zusammenhalt und ließ die Aktion zu einem großen Erfolg werden. Am Nachmittag war die Begeisterung in der Halle förmlich zu spüren, als sich weit über 100 Unterstützer versammelten, um den Verein zu feiern und zu unterstützen. Mit stolzen 304 Unterschriften wurde das Ziel weit übertroffen, und der Güsener HC sicherte sich den gesamten Betrag von 1.000 Euro. „Ein riesiges Dankeschön an alle, die dabei waren und uns so tatkräftig unterstützt haben. Ihr habt den Unterschied gemacht!“, so ein Sprecher des Vereins. Ein besonderes Dankeschön ging auch an Radio Brocken und den Ostdeutschen Sparkassenverband für die Möglichkeit, an diesem besonderen Wettbewerb teilzunehmen. Diese Aktion war mehr als nur ein Gewinn – sie zeigte, wie stark die Nachbarschaft rund um den Güsener HC ist. Ein Tag voller Einsatz und Leidenschaft, der zeigt, wie viel erreicht werden kann, wenn alle zusammenhalten.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten und auf viele weitere erfolgreiche Aktionen für unseren Verein und die gesamte Nachbarschaft!

Gemütliches Glühweinfest auf dem Marktplatz in Güsen

Am 30. November 2024 lädt der Güsener HC alle Bewohner und Freunde aus der Region herzlich zum traditionellen Glühweinfest ein! Ab 17 Uhr verwandelt sich der Marktplatz in eine stimmungsvolle Weihnachtslandschaft, wo bei Glühwein und festlicher Musik die Adventszeit eingeläutet wird. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Neben dem beliebten Glühweinstand gibt es Bier, frisch gebackene Waffeln, Schmalzstullen und Leckereien vom Grill. Musikalisch begleitet wird der Abend von der Musikschule O'Brien „Musikeria“, die mit weihnachtlichen Klängen für eine gemütliche Atmosphäre sorgt.

Bereits am Nachmittag bietet sich ein sportlicher Auftakt für alle Handball-Fans: Spannende Jugendspiele und das Spiel der 1. Männer des Güsener HC finden in der Turnhalle Güsen statt und versprechen ein aufregendes Programm für alle Sportbegeisterten. Das Glühweinfest ist eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam die Vorweihnachtszeit zu genießen, Freunde zu treffen und die Nachbarschaft zu stärken. Alle sind herzlich willkommen, um den Beginn der Adventszeit in Güsen zu feiern!

LATERNENUMZUG IN BERGZOW

„Ich geh mit meiner Laterne …“

Das Publikum erwartet gespannt den Vortrag der Kitakinder.

Der Frauenchor hatte einige Stücke vorbereitet

Vielfältig und bunt waren die Laternen.

Am 19.10.2024 eröffneten die Bergzower die Laternensaison mit ihrem Laternenumzug. Das Rahmenprogramm war bunt gestaltet. So führten die Kitakinder ein Theaterstück über den Kartoffelkönig auf, der Frauenchor Bergzow hatte einige musikalische Stücke im Gepäck und der Bürgerverein Bergzow e. V. sorgte mit Getränken und Bockwürsten für das leibliche Wohl. Gestärkt konnten die zahlreichen Teilnehmer nun mit ihren Laternen durch die Straßen ziehen. Hierbei sorgte die Freiwillige Feuerwehr für die Sicherheit. Zum Abschluss wurde ein kleines Feuerwerk gezündet, was für viel Begeisterung bei den kleinen und großen Besuchern sorgte.

FRAUENSPORTGRUPPE PAREY

Mehr als nur Sport …

Zu einem schönen Anlass wurde für die Pareyer Frauensportgruppe die Übergabe der neuen Sportshirts durch den Geschäftsführer des Cemex Kieswerkes Parey, Dirk Habicht. Wir haben uns sehr gefreut und möchten uns auf diesem Wege nochmal recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt aber auch unseren beiden ehrenamtlichen Trainerinnen, Heike Huth und Petra Kampe – ohne deren großes Engagement und Zuverlässigkeit unsere Sportgruppe überhaupt nicht existieren würde. Unsere Sportgruppe ist schon etwas Besonderes. Denn wir sind über viele Jahre zu einer eingeschworenen Gemeinschaft geworden. Zusammenhalt entsteht nicht von allein. Zusammenhalt erfordert Toleranz, Respekt und gegenseitiges Verständnis. Und so ist es eben mehr als nur Sport. Um den Teamgeist zu erhalten und zu fördern, gibt es viele gemeinsame Unternehmungen. So wird jedes Jahr eine mehrtägige Städtetour gemacht, es gibt Fahrradtouren und viele Feiern.

Dirk Habicht überreichte die neuen T-Shirts an die Frauensportgruppe.

Hier sind es hauptsächlich Petra Wannewitz, Susanne Hünecke und Uta Neumann, die immer wieder unermüdlich alles organisieren und versuchen, alle unter einen Hut zu bringen. Was nicht ganz einfach ist – bei derzeit 27 Sportfrauen. Es gelingt ihnen aber super und auch dafür unser Dankeschön!

In diesem Sinne – wünsche ich uns noch viele schöne gemeinsame Erlebnisse!

Antje Schulze

ZERBENER SCHLOSSKONZERTE 2024

Pianist Ronny Kaufhold zu Gast in Zerben

„Seit nunmehr 30 Jahren bist du schon in den Konzerthäusern in Deutschland und der Welt zuhause“, begrüßte Ute Mertens am 26.10.2024 den aus Genthin stammenden Pianisten Ronny Kaufhold. Vor rund 40 Besuchern spielte er unter dem Motto „30 Jahre in Konzerthäusern zuhause!“ Werke von Chopin, Beethoven und Liszt. Ronny Kaufhold wurde 1980 in Burg geboren und entdeckte bereits im Alter von acht Jahren seine Leidenschaft für klassische Musik. Den ersten Klavierunterricht erhielt er 1991 bei Maria Höhl in Genthin. Der Grundstein für eine große Karriere war gelegt. Heute ist er Träger vieler Preise und Auszeichnungen und hat sich in der Welt der klassischen Musik einen Namen gemacht. Er spielte bereits in der ausverkauften Philharmonie in Berlin, deshalb ist es umso schöner, dass er seiner Heimat treu bleibt und immer wieder auch für Konzerte nach Zerben kommt. Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Zerbener Schlosskonzerte findet am 30.11.2024 um 16 Uhr statt. Unter dem Motto „Advent in Zerben“ können die Gäste Kammersängerin Undine Dreißig und das Rossini-Quartett aus Magdeburg genießen. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Förderverein Elbe-Parey e. V. wird gebeten.

Im Rahmen der Zerbener Schlosskonzerte spielte Ronny Kaufhold Stücke von Beethoven, Chopin und Liszt.

SEKUNDARSCHULE PAREY

Tag der offenen Tür mit Weihnachtsstraße

Am 13.12.2024 findet in der Sekundarschule in Parey ein Tag der offenen Tür statt. Ziel der Veranstaltung ist es, zum einen die Schüler der zukünftigen 5. Klassen mit ihren Eltern zu begrüßen. Die Fachräume öffnen ihre Türen und es kann schon mal ein bisschen Sekundarschul-Luft geschnuppert werden. Zum anderen möchten die Schüler der 9. und 10. Klassen als zukünftige Auszubildende mit den Unternehmen aus der Region in Kontakt kommen. Bei einem gegenseitigen Kennenlernen können schon erste Gespräche geführt und Informationen ausgetauscht werden. Interessierte Unternehmen sind hierzu recht herzlich eingeladen. Um eine Anmeldung unter der Rufnummer 039349 949498 wird gebeten. Als gemütliche Umrahmung gestalten die Schülerinnen und Schüler mit den Elternvertretern auf dem Schulhof eine Weihnachtsstraße mit selbstgebackenem Kuchen, weihnachtlichem Gebäck und Getränken sowie Bratwurst vom Grill. Der Erlös fließt in die Klassen- bzw. Abschlussfahrtkasse.

Die Sekundarschule Parey lädt zum Tag der offenen Tür.

ADVENT-KINDERGARTEN HOHENSEEDEN

20. Geburtstag gefeiert

Zahlreiche Gratulanten waren gekommen, um Inge Friedrich zum Kita-Jubiläum zu beglückwünschen, u. a. Thomas Staudt, Gabriele Buhl und Enrico Naue.

Der Advent-Kindergarten in Hohenseeden feierte seinen 20. Geburtstag mit einem Kindergartengottesdienst und anschließendem Fest auf dem Schulplatz. Zu den Gratulanten zählten unter anderem Ortsbürgermeister Enrico Naue, Gabriele Buhl vom Verein „Lindenblüte“ und der CDU-Landtagsabgeordnete Thomas Staudt. Nachdem im Jahr 2003 die Hohenseedener Kindertagesstätte aufgrund von Kindermangel geschlossen wurde, organisierten sich Eltern und die Tochter des ehemaligen evangelischen Pfarrers in einem Förderverein, der zum Ziel hatte, die Kinderbetreuung im Ort zu sichern. Dies war die Geburtsstunde des Advent-Kindergartens. Anlässlich dieses Jubiläums fand in der Kirche ein Gottesdienst statt, der musikalisch durch Konstantin Brien an der Orgel und Familie Amme begleitet wurde. Inge Friedrich, seit 18 Jahren fester Bestandteil des Erzieherteams, blickt zurück: „Wir haben in den zurückliegenden Jahren viel geschafft und hoffen und wünschen, dass noch eine weitere schöne Zeit kommt.“ Nach dem Gottesdienst gab es ein kleines Fest auf dem Schulplatz und die Einschüler Louis Behrens und Karl Josef Amme wurden liebevoll aus der Kita verabschiedet. Mit kleinen Schultüten und einer vom Verein Lindenblüte organisierten ersten Unterrichtsstunde, wuchs die Vorfreude auf die Einschulung.

Wir gratulieren dem Advents-Kindergarten ganz herzlich zum Jubiläum und wünschen Louis und Karl Josef einen tollen Start ins Schulleben.

Die Kinder führten das Theaterstück „Die Ähre“ in der Kirche auf.

GEFAHRENQUELLE
AUF DER UMLEITUNGSSTRECKE

Schiffswerft Bolle GmbH Derben hilft auf schnellem Wege

An der Umleitungsstrecke zwischen Parey und Neuderben war eine Schachtabdeckung gebrochen und so zu einer Gefahrenquelle geworden.

Eine Reparatur mit der vorhandenen Abdeckung war aufgrund ihres schlechten Zustandes nicht möglich.

Mario Bolle, Geschäftsführer der Schiffswerft Bolle GmbH in Derben, war sogleich mit einer schnellen Lösung zur Stelle und stellte eine passende Stahlplatte zur Verfügung, welche vom Bauhof der Gemeinde sogleich verbaut wurde.

Vielen Dank an Herrn Bolle und sein Team der Schiffswerft Bolle für die rasche und unkomplizierte Hilfe!

Die gebrochene Schachtabdeckung war nicht mehr zu gebrauchen.

Mit der bereitgestellten Stahlplatte konnte die Gefahrenquelle schnell gesichert werden.

Hochzeiten / Ehejubiläen

FERCHLAND

13.02.2025	Christa-Maria und Alfred Wendenburg	65. Ehejubiläum
01.02.2025	Gabriele und Reinhard Stein	50. Ehejubiläum
25.01.2025	Ursula und Fritz Lüde	60. Ehejubiläum

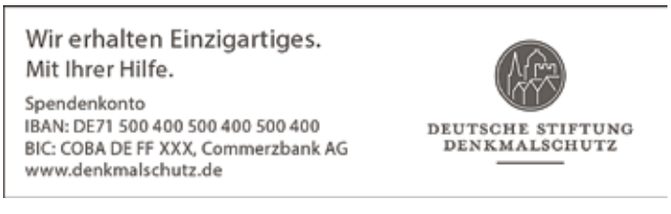
PAREY

08.12.2024	Brigitte und Werner Jende	68. Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit Reintraud und Heinz Wernstedt

Am 24.10.2024 feierten Reintraud und Heinz Wernstedt aus Parey ihr 60. Ehejubiläum und somit die Diamantene Hochzeit. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen noch viele glückliche Ehejahre.

ANZEIGEN



Familie Bullerjahn feiert Gnadenhochzeit

Das Jubelpaar strahlte mit der Sonne um die Wette.

Hildegard und Karl Bullerjahn aus Parey feierten am 4. September ein ganz besonderes Jubiläum. Sie sind seit 70 Jahren glücklich verheiratet, verliebt sind die beiden sogar noch länger. Kennengelernt haben sie sich in ihre ehemaligen Heimat Polen. Nach der Hochzeit kamen sie als Aussiedler nach Parey. Hier haben sie eine neue Heimat gefunden und ein liebevolles Zuhause für ihre Kinder geschaffen, welches nun auch die Enkel und Urenkel gerne besuchen kommen. Vor 70 Jahren war kein so schönes Wetter. Umso mehr lachte die Sonne am 04.09.2024, sodass all ihre Lieben zum Anstoßen und Kuchenessen in den Gartenweg kamen.
Zu den Gratulanten zählte auch Gemeindebürgermeisterin Nicole Golz, die gemeinsam mit Pfarrer a. D. Andreas Breit und den Gästen folgendes Ständchen anstimmte:

„Ein dreifach hoch dem Jubelpaar,
das seit 70 Jahr,
den Lebensweg gemeinsam geht,
noch fest zusammen steht.“

Wir beglückwünschen die beiden von Herzen und wünschen noch ganz viele glückliche, gemeinsame Momente.

Geburtstage

BERGZOW

29.01.2025	Norbert Dittmann	80. Geburtstag
22.02.2025	Hans-Joachim Dauter	80. Geburtstag

DERBEN

07.01.2025	Dieter Gold	80. Geburtstag
24.01.2025	Manfred Levin	85. Geburtstag

FERCHLAND

12.01.2025	Anna Stärke	90. Geburtstag
18.02.2025	Ilse Rähse	85. Geburtstag

GÜSEN

02.12.2024	Helga Wolff	85. Geburtstag
18.12.2024	Horst Altenkirch	90. Geburtstag
23.12.2024	Elisabeth Vogt	85. Geburtstag
03.01.2025	Horst Danowsky	90. Geburtstag
17.01.2025	Hannelore Walter	85. Geburtstag
29.01.2025	Alfred Jansky	85. Geburtstag
15.02.2025	Eberhard Negro	95. Geburtstag
19.02.2025	Elke Steinbrecher	80. Geburtstag

HOHENSEEDEN

03.12.2024	Waltraut Schönfeld	85. Geburtstag
09.12.2024	Gerhild Lenau	80. Geburtstag
01.02.2025	Klaus-Reiner Wendt	80. Geburtstag

PAREY

15.12.2024	Wilfried Poet	80. Geburtstag
22.12.2024	Monika Kraneiß	80. Geburtstag
05.01.2025	Christa Behrends	85. Geburtstag
16.01.2025	Rosemarie Dörre	85. Geburtstag
26.01.2025	Hildegard Viebke	90. Geburtstag
11.02.2025	Karin Smukalla	80. Geburtstag
12.02.2025	Sonja Kahle	90. Geburtstag
24.02.2025	Erika Schuft	85. Geburtstag
27.02.2025	Ingrid Mann	80. Geburtstag

ZERBEN

06.12.2024	Siegfried Homann	85. Geburtstag
29.12.2024	Hilda Naul	90. Geburtstag
02.01.2025	Susanna Schwarzlose	85. Geburtstag

Gern besucht die Bürgermeisterin oder auch der jeweilige Ortsbürgermeister/die Ortsbürgermeisterin nach Möglichkeit unsere Jubilare zu Geburtstagen oder Ehejubiläen. Zur Terminabsprache wenden Sie sich bitte telefonisch an Anja Schäfer unter 039349 39466.

Sie haben geheiratet und möchten Ihr Glück mit ganz Elbe-Parey teilen? Dann senden Sie gerne ein Bild und ein paar Stichpunkte an gemeindeblatt@elbe-parey.de

Werner Witte feierte 85. Geburtstag

Werner Witte aus Ferchland feierte am 26.10.2024 seinen 85. Geburtstag. Herr Witte ist Mitglied des Heimatvereins Ferchland/Elbe e. V. und unterstützte mehr als ein Jahrzehnt die Ferchländer Chronikarbeit. Neben einem Grußwort von Ortsbürgermeister Daniel Richter gratulierten recht herzlich Horst Wedau (Ortschronist), Anke Tiesler (Ortschaftsrat Ferchland), Walter Henning und David Friedrich (Heimatverein Ferchland) sowie Julius Haacke aus Derben (nicht im Bild).

Foto: Daniel Richter

Wir gratulieren Hildegard Kluike aus Hohenseeden ganz herzlich zu ihrem 90. Geburtstag.

Im Kreise ihrer Familie feierte die ehemalige Erzieherin am 21.10.2024 ihren Ehrentag und konnte auch Ortsbürgermeister Enrico Naue sowie Bürgermeisterin Nicole Golz zu ihren Gratulanten zählen.

Geburtstage

BESONDERES JUBILÄUM GEFEIERT

Ingeburg Netz feiert 100.

Am 10.10.2024 feierte Ingeburg Netz aus Güsen einen ganz besonderen Geburtstag, nämlich ihren 100. Dies nahmen nicht nur Gemeindebürgermeisterin Nicole Golz und Ortsbürgermeister Mario Helmrich zum Anlass, zum Gratulieren zu kommen. Auch viele ehemalige Kolleginnen aus dem Güsener Schwellenwerk, wo die Jubilarin bis zum Eintritt in den Ruhestand als Buchhalterin tätig war, schauten auf ein Stück Torte vorbei. Frau Netz kam nach dem Krieg als Flüchtling nach Güsen und fand hier privat, wie auch beruflich ihr Glück. Wir gratulieren ihr von Herzen und wünschen ihr viel Gesundheit und Fröhlichkeit.

Nicole Golz und Mario Helmrich gratulierten der Jubilarin.

Willkommen

Sie wohnen in Elbe-Parey und haben Nachwuchs bekommen? Gern können Sie Ihr Glück mit ganz Elbe-Parey teilen.

Senden Sie ein Bild und ein paar Stichpunkte an gemeindeblatt@elbe-parey.de

und auch Ihr Nachwuchs wird in unserem Gemeindeblatt willkommen geheißen.

VORWEIHNACHTSZEIT

Veranstaltungskalender 2024

Datum	Veranstaltung	Ort
NOVEMBER – DEZEMBER		
28.11.2024	Seniorenweihnachtsfeier	Aula Grundschule
30.11.2024	Adventsbasteln	Jagdhütte Güsen
30.11.2024	Schlosskonzert	Zerben
01.12.2024	Weihnachtsmarkt Ferchland	An der Kirche in Ferchland
07.12.2024	Pareyer Weihnachtsmarkt	An der Kirche in Parey
14.12.2024	Weihnachtssingen	Freilichtbühne Güsen
21.12.2024	Weihnachtsstraße in Derben	Feldstraße an der Kirche

Die Termine können Sie auch dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Elbe-Parey entnehmen.
Sie möchten einen Termin mitteilen, dann senden Sie eine E-Mail an gemeindeblatt@elbe-parey.de

EIN LIEBESBRIEF AUS DER FERNE

Eine Hommage an meine alte Heimat

Uns erreichte eine Zuschrift einer ehemaligen Güsenerin, welcher wir sehr gerne einen Platz in unserem Gemeindeblatt geben wollen. Es fließt so viel Heimatliebe aus den Zeilen, daran sollen alle Elbe-Pareyer stolz teilhaben können. Charlotte „Charlie“ Neumann ist sicher dem ein oder anderen noch als Deutschlehrerin an der Polytechnischen Oberschule Güsen ein Begriff. Hier war sie knapp 40 Jahre beschäftigt. Im Jahr 2001 verließ sie Güsen aus familiären Gründen und lebt seitdem im Hunsrück. Dort ist es mit Sicherheit auch wunderschön, aber Heimat ist eben doch etwas ganz Besonderes. In diesem Jahr verbrachte Frau Neumann vier Sommerwochen in Güsen und berichtet über diese Zeit in den folgenden Zeilen. Wir danken ihr und ihrer Enkelin Janett Schwab für die Zusendung und wünschen noch viele weitere schöne Sommerurlaube bei uns!

Sommer 2024!
Urlaubszeit in Güsen!

Inmitten eines Gartenparadieses wurde mir in der alten Heimat bei Hans-Werner und Erika Tusch ein liebvoller Empfang bereitet. Der wochenlange Aufenthalt bei ihnen in dieser Wohlfühloase tat mir sehr gut. Danke! Ein Besuch in der so schönen Natur lohnt sich, ist erholsam und inspirierend. Sehnsüchtig erwartete ich den diesjährigen Urlaub. Seit über 20 Jahren lebe ich im Hunsrück zwischen Mosel, Rhein und Nahe in einer wunderschönen Gegend. Doch die Sehnsucht nach der alten Heimat ist mein ständiger Begleiter. Was für ein Gefühl, die alte Heimat neu zu erleben! Die Lebensgeister sind erwacht! Hier blickt man nach vorn, packt gemeinsam an und schafft sich so ein immer schöneres Zuhause. Die vielen Vereine, unter anderen auch der Heimatverein und die Natur- und Waldfreunde stellen sich neuen Herausforderungen. Mitten im Wald, in der Jagdhütte ist der Treffpunkt für kreative und produktive Beratungen. Gemeinsam blickt man nach vorn und macht einfach! Die Vielfältigkeit vieler Aktivitäten ist auffällig. Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe sind spürbar. Man engagiert sich.

Besondere Erlebnisse sind Spaziergänge im Wald, der fast den ganzen Ort umgibt. Am Elbe-Havel-Kanal geht es beschaulich zu. In der ganzen Umgebung findet man Entspannung, kann die Seele baumeln lassen, wird selbst zur Frohnatur. Güsen ist nicht nur ein Paradies für Sport- und Naturfreunde. In der Mitte des Dorfes befindet sich die Sporthalle, die gern von allen Altersgruppen genutzt und besucht wird. Die Sportbegeisterung ist groß. Ganz in der Nähe mitten im Grünen entstand ein Kulturzentrum mit der Freilichtbühne. Schule, Hort und Kindergarten direkt am Waldrand gelegen, haben mich an die Zeit erinnert, in der ich an dieser Schule lehrte. Einen besonders schönen Anblick gibt die gepflegte Parkanlage des Seniorenzentrums, „Kastanienhaus“ genannt. Im Schatten der Bäume finden die Bewohner ein ruhiges Plätzchen, um nach Belieben miteinander kommunizieren zu können. Unweit befindet sich die Arztpraxis von Dr. Lutz Spiegel, der sich seit vielen Jahren mit ganzer Kraft und großer Sachkompetenz für die Gesundheit der Patienten einsetzt. Güsen kann sich glücklich schätzen!

Oma-Opa-Tag! Ich folge einer Einladung meiner Urenkelin. Während des Programms in der Aula werden Erinnerungen wach. Emotional bin ich sehr berührt. Besonders freudvolle Momente gab es beim Wiedersehen mit meinen ehemaligen Kolleginnen. Bei meinen Spaziergängen im Ort erlebte ich herzerwärmende Augenblicke. Die Leute kamen auf mich zu, nahmen mich in den Arm, plauderten munter darauf los. Es waren nicht nur Erinnerungstreffen. Ein gutes Wort, ein Vertrauensbeweis können Wunder bewirken. Ich begegnete vielen Leuten, die mich sofort erkannten und mir so viel Herzlichkeit entgegenbrachten. Ich bin gerührt und kann mich nur bedanken.

Im Laufe der Urlaubswochen wurde ich oftmals eingeladen. An liebevoll gedeckten Tischen wurde rege diskutiert, wurden Erfahrungen ausgetauscht und Erinnerungen wachgerufen. Freude pur! Sprachlosigkeit und Herzklopfen, als ich eine Einladung ehemaliger Schüler, die bereits das Alter von 66 bzw. 67 Jahren erreicht haben, erhielt. Treffpunkt Bäckerei Walter im Café! Frohsinn und Erinnern waren angesagt! Unvergesslich schöne Stunden!

„Heiterkeit und Frohsinn sind die Sonne, unter der alles gedeiht!“
Jean Paul

Immer noch hält der Briefwechsel unsere freundschaftliche Verbindung aufrecht. Rings um Güsen laden Wald und Flur ein, schweigend und achtsam die Natur bewusst wahrzunehmen. Meine Schwiegertochter, meine Enkelin und ihre Schwiegermutter luden mich zu einer gemütlichen Autofahrt ein, die durch Felder, Wiesen und Seen führte.

Gemütlich ließen wir uns durch die schöne Landschaft gleiten und genossen so eine besinnliche Auszeit. Die Natur ringsum gibt Tieren aller Arten noch den natürlichen Lebensraum.

Der Nachbarort Zerben zwischen Elbe-Havel-Kanal und Elbe gelegen, ist für Wanderer und Radler ein beliebtes Ausflugsziel. Hier bekommt man in einem nostalgisch eingerichteten Café („Honiglädchen“) Kaffeespezialitäten, Eis und hausgemachten

ANZEIGE

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht’s nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Petra Brachmann-Yabroudi
Tel.: (030) 24 72 96 29
E-Mail: brachmann@heimatblatt.de

Kuchen serviert. Einfach lecker! Ich hielt Ausschau nach bekannten Gesichtern und entdeckte so den Bürgermeister der Gemeinde. Freudestrahlende Begrüßung. Eine interessante Unterhaltung, die auch Vergangenes wieder aufleben ließ, folgte. Das Angebot, mir im beschaulichen Ort das Schloss derer von Plotho anzusehen, nahm ich spontan an. Begeistert lasse ich mich auf die Einladung ins Schloss ein. Das Schloss umgeben von einer Parkanlage steht unter Denkmalschutz. Vom Schloss geht der Blick zu den Elbauen, einer einzigartigen Natur, einer Wiesenlandschaft, deren Zauber man einfach minutenlang festhalten muss. Elisabeth von Plotho, die hier geboren wurde und lebte, wurde zum Mittelpunkt des Romans „Effi Briest“ von Theodor Fontane. Ich bin begeistert von den Ausführungen zum historischen Hintergrund. Auf dem Elbdeich tauche ich in die Stille ein und finde zur inneren Ruhe. Hier möchte man verweilen und träumen. Im ältesten Backsteinbau Norddeutschlands, im Kloster Jerichow war ich zu einem Konzert besonderer Art eingeladen. Die Faszination von Tradition und Moderne in historischer Kulisse erleben zu dürfen, war für mich ein Highlight.

Ein besonderes Dankeschön gilt meiner Groß-Familie! Bei so viel Family-Power schätzte ich mich glücklich. Inmitten von Urenkeln und Enkeln fühlte ich mich wohl und aufgehoben. Es ist wunderbar, wenn Generationen voneinander lernen. Von so viel Liebe und Aufmerksamkeit und Fürsorge umgeben zu sein, ist etwas ganz Besonderes. „Familie ist eben die Heimat der Herzen!“ Es war eine Urlaubsreise besonderer Art! Ich schaue mit Freude und Dankbarkeit zurück! Soviel Freundlichkeit, Entgegenkommen und Herzenswärme! Hier war ich gern zu Gast. Ich spürte, dass es eine Gemeinschaft zwischen den Generationen gibt. Gut so! Menschen, Kultur und Natur bilden den Rahmen, in dem Aktivitäten zu unvergesslichen Erlebnissen werden. Entspannung findet man in der umliegenden Natur, auch im Ort selbst, wo die gepflegten Anwesen der Dorfbewohner für einen Blickfang sorgen. Auffällig ist das viele Grün. Güsen kann optimistisch in die Zukunft blicken. Nicht umsonst hatte der Bundespräsident Frank Walter Steinmeier – Martin Müller, Mario Helmrich und Hans-Werner Tusch zu einem Empfang im Schloss Bellevue eingeladen.

Was für ein Erfolg! Eine Bronzemedaille beim bundesweiten Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft!“ Toll, weiter so! Ich bin stolz auf meine alte Heimat! Der Abschied fällt mir schwer!“ *Charlotte Neumann*

SICHERHEIT

Rauchmelder – Lebensretter

Rund 400 Menschen sterben jährlich in Deutschland an Bränden, die Mehrheit davon in Privathaushalten. Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit. Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus.

Rauchmelder retten Leben – der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und verschafft Ihnen den nötigen Vorsprung, um sich und ihre Familie in Sicherheit bringen zu können.

INFO

www.rauchmelder-lebensretter.de

Seniorenweihnachtsfeier
Datum: 28.November 2024
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Ort: Aula des Grundschulzentrums Güsen
Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung, Kaffee und Kuchen sowie auf die festliche Weihnachtsstimmung.
Für alle gehbehinderten Gäste bieten wir gerne Unterstützung beim Treppensteigen an-sprechen Sie uns einfach an.
Unkostenbeitrag: 8€
Anmeldung und Bezahlung: bis zum 22.November bei
Frau W.Geschke, An der Heide 34; Güsen
Tel.: 039344/689911
Frau I.Kamolz, Herderstraße 29; Güsen
Tel.: 039344/968808
präsentiert von
LandFrauenverband Sachsen-Anhalt e.V.
Ortsverband Güsen
Ortsbürgermeister
Mario Heilmrich

Güsener Adventsbasteln
Wir laden euch herzlich zu einem gemütlichen Adventsnachmittag ein, voller Kreativität, Besinnlichkeit und Vorfreude auf die Weihnachtszeit! Kommt vorbei und bringt eure Bastellaune und kreative Ideen mit, um gemeinsam festliche Dekorationen zu gestalten und in die Weihnachtsstimmung einzutauchen.
NOV
30
2024
SAMSTAG
AB 14:00
UHR
JAGDHÜTTE
GÜSEN
Für Kaffee, Tee und leckeren Kuchen ist natürlich gesorgt!
Wir werden Grundmaterialien zum Basteln von Adventskränzen bereitstellen.
Unkostenbeitrag 5€
Anmeldung unter
0176-62476684
Präsentiert von
WIR SIND GÜSEN e.V.

WIR SIND GÜSEN e.V.
LÄDT EIN ZUM
3. WEIHNACHTSSINGEN
14. DEZEMBER 2024
16 UHR
MIT UNTERSTÜTZUNG VON DEN KINDERN DER KITA UND DER GRUNDSCHULE GÜSEN
ALLES FÜRS LEIBLICHE WOHL
VERKAUF VON LAST-MINUTE-GESCHENKEN
BESUCH VOM WEIHNACHTSMANN
AUF DER FREILICHTBÜHNE GÜSEN

Heimatverein "Elbaue"
WEIHNACHTSSTRASSE DERBEN
21. DEZEMBER 2024
AB 15.30 UHR
FELDSTRASSE
LECKERES ESSEN
WARME UND KALTE GETRÄNKE
LIVE MUSIK
BESUCH VOM WEIHNACHTSMANN
PONYREITEN
AUFTRITT DER GRUNDSCHULE GÜSEN
IN DER KIRCHE